

Ihre Pensionskasse in Troisdorf

Pensionskasse HT Troplast
Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit



Willkommen bei Ihrer
Pensionskasse in Troisdorf

76. ordentliche Mitgliederversammlung

am 22.06.2026



Das Beste für Ihre betriebliche Altersvorsorge

www.pensionskasse-ht-troplast.de

Tagesordnung

- 1. Bericht über das Geschäftsjahr 2025**
- 2. Genehmigung Jahresabschluss und Lagebericht 2025**
- 3. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates**
- 4. Aufwandsentschädigungen für den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2025**
- 5. Wahl des Wirtschaftsprüfers für das Gj. 2026**
- 6. Wahl der Mitglieder und stellv. Mitglieder zum Aufsichtsrat**
 - 6.1 Wahl des Wahlvorstandes**
 - 6.2 Wahlhandlungen**

Während der Wahlauszählung erfolgt Information zur Prognose für das Geschäftsjahr 2026
 - 6.3 Wahlergebnis zum Aufsichtsrat**
- 7. Verschiedenes**

Lage an den Kapitalmärkten die Marktentwicklungen in 2025

An den globalen Finanzmärkten wirkten sich folgende Schwerpunkte auf die Entwicklung der Kapitalmärkte zum Ende 2025 u.a. aus:

1. Die "Trump 2.0" Handels- und Zollpolitik

Mit dem Amtsantritt von Donald Trump im Januar 2025 kehrte der Protektionismus massiv zurück. Bereits im Februar wurden neue Zölle auf Importe aus China, Mexiko und Kanada angekündigt.

- **Auswirkung:** Dies führte zu einer kurzfristigen Schockwelle an den globalen Märkten, insbesondere bei exportorientierten Werten (z. B. deutsche Automobilindustrie). Langfristig stützte die Erwartung von Steuersenkungen und Deregulierung jedoch die US-Börsen, während die Unsicherheit über globale Lieferketten die Risikoprämien erhöhte.

2. Der "DeepSeek-Moment" und die KI-Neubewertung

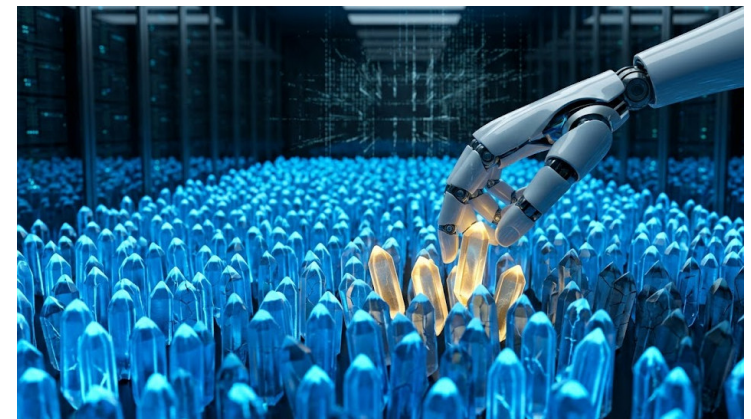
Nach dem anfänglichen KI-Hype erlebte der Sektor im Frühjahr 2025 eine Korrektur. Ausgelöst durch effizientere Modelle (wie das chinesische DeepSeek) begannen Investoren, die massiven Investitionsausgaben der US-Tech-Giganten kritischer zu hinterfragen.

- **Auswirkung:** Die "Glorreichen Sieben" (jetzt oft als "Acht" mit Nvidia) verloren zeitweise massiv an Wert (bis zu 16 % im März). Dies zwang den Markt zu einer breiteren Diversifikation weg von reinem Tech-Wachstum hin zu Unternehmen, die KI bereits profitabel anwenden.

3. Asynchroner Zinszyklus (Fed vs. EZB)

Während die US-Notenbank (Fed) aufgrund einer robusten US-Wirtschaft und neuer Inflationsgefahren durch Zölle sehr vorsichtig agierte, setzte die EZB ihren Lockerungskurs im ersten Halbjahr fort.

- **Auswirkung:** Dies führte zu einer ungewöhnlichen Euro-Stärke im Frühjahr, da die Zinsdifferenz schrumpfte. An den Rentenmärkten sorgten die steigenden US-Renditen (aufgrund der hohen Staatsverschuldung) für Druck auf globale Anleihekurse.



Lage an den Kapitalmärkten die Marktentwicklungen in 2025

4. Das europäische Investitionsprogramm

In Deutschland und Europa gab es 2025 eine Kehrtwende in der Fiskalpolitik. Die neue Bundesregierung kündigte ein massives 500-Milliarden-Euro-Investitionsprogramm zur Modernisierung der Infrastruktur und Industrie an.

- **Auswirkung:** Dies verlieh europäischen Aktien (insbesondere dem DAX) im Frühjahr einen massiven Performancevorsprung gegenüber den USA. Investoren setzten auf ein Ende der industriellen Stagnation in Europa.

5. Rekordjagd bei Edelmetallen und Sachwerten

Aufgrund der geopolitischen Spannungen (u. a. im Nahen Osten) und der Sorge um die US-Staatsverschuldung flüchteten Investoren verstärkt in Gold und Silber.

- **Auswirkung:** Gold erreichte 2025 mehrere Allzeithochs. Auch Silber und Platin entwickelten sich überdurchschnittlich, da sie sowohl als "sicherer Hafen" als auch als Industriemetalle für die Energiewende gefragt waren.



https://youtube.com/shorts/qd7buSKYSPk?is=hGNvb6LYxFk5_nIL

Lage an den Kapitalmärkten die Marktentwicklungen in 2025

6. Renaissance von Small Caps und Value-Titeln

Nach Jahren der Dominanz von Mega-Caps (Large Caps) kam es 2025 zu einer Marktverbreiterung. Sinkende Anleiherenditen in Europa und ein breiteres globales Wachstum stützten kleinere Unternehmen.

- **Auswirkung:** Small Caps, insbesondere in Japan und Europa, sowie Immobilienwerte verzeichneten eine deutliche Outperformance. Investoren reduzierten ihre Konzentrationsrisiken in den großen US-Indizes.

7. Eskalation im Nahen Osten (Iran-Konflikt)

Gegen Ende des Jahres und bis in das Frühjahr 2026 hinein belasteten geopolitische Spannungen mit dem Iran die Märkte.

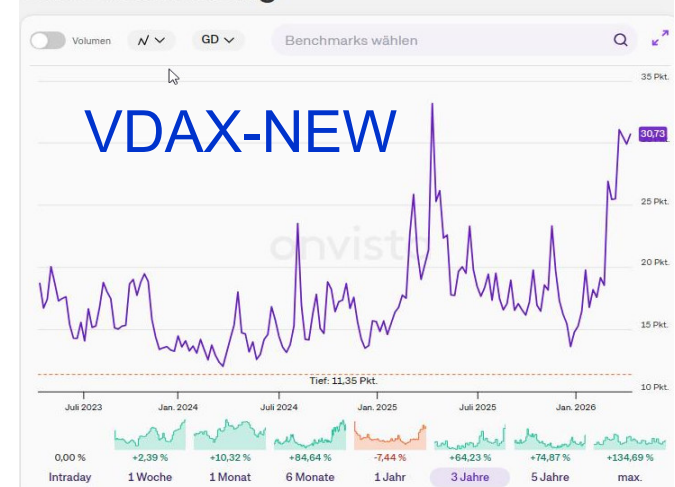
- **Auswirkung:** Die Ölpreise reagierten hochvolatil, was zeitweise Inflationsängste schürte und die Energie-Sektoren beflügelte, während die allgemeine Konsumstimmung und die Transportbranche unter den Kosten litten.



Zusammenfassung der Markttrends 2025

Schwerpunkt	Primäre Auswirkung
US-Zollpolitik	Druck auf Schwellenländer & EU-Exporteur
KI-Konsolidierung	Sektorrotation weg von reinen Tech-Werten
EZB-Zinssenkungen	Unterstützung für europäische Aktien & Immobilien
Rohstoff-Rallye	Gold und Silber als Outperformer
Staatsverschuldung	Volatilität an den Anleihemärkten

Kursentwicklung



Lage an den Kapitalmärkten die Marktentwicklungen in 2025

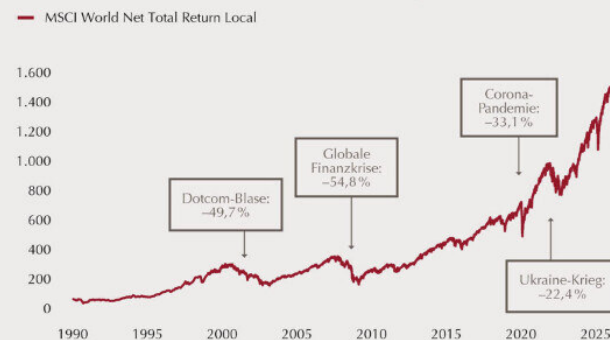
Themen die seit Jahren die wirtschaftlichen Aktivitäten in Deutschland belasten:

- **Fortsetzung des Krieges** Russlands gg. die Ukraine – massive Sanktionen des Westens gg. Russland; rezessive Auswirkungen auf die Wirtschaften in D und EU auch durch sehr hohe Energiepreise **sowie massiver Einsatz von deutschen Steuergeldern zur Finanzierung der Ukraine und der Fortsetzung des Krieges**;
- **Inflation** weiter leicht rückläufig, aber auf hohem Niveau und mit Risiko der strukturellen Verfestigung; staatlich, **künstliche Verteuerung von Energie** (CO2-Zertifikate in EU und extra Steuern auf Energieträger in D) und steigende staatliche Abgabenquote führen zwangsläufig zu verfestigten inflationären Tendenzen und schaffen gerade auch in D und EU vermehrt rezessive Auswirkungen, nur verhaltende Entwicklung der Wirtschaften in der Welt;
- **Starke Belastungen der Wirtschaft in Deutschland durch komplexe Bürokratie, fortgesetzte und steigende Abgabelasten sowie ausufernde Steuerbelastungen in breiter Front führen zu keinen nennenswerten wirtschaftlichen Impulsen**;
- **Geldpolitik im Focus** – zaghafte Leitzinssenkungen der Notenbanken ließen Druck auf Kapitalmärkte nur langsam weichen; hohe Finanzierungskosten für die Wirtschaft und Kreditkosten für Immobilien sind starke Belastungen;
- **D befindet sich im 4. Jahr mit negativen bzw. stagnierenden Wachstumsraten und schleichender Deindustrialisierung**

Trotz der Vielzahl an Krisen konnte sich der weltweite Aktienmarkt im letzten Jahrzehnt mehr als verdreifachen



Grafik 4: Globales Aktieninvestment: Rücksetzer gehören dazu



Quellen: Bloomberg, eigene Berechnungen; globale Aktien – MSCI World Net Total Return Local Index (NDDLWI Index); Betrachtungszeitraum: 01.01.1990 bis 31.03.2026. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für die zukünftige Wertentwicklung.

Finanzergebnisse - im Spannungsfeld der Kapitalanlage

Kapitalanlage- und Bilanzziele

- Kapitalerhalt, Diversifikation, Liquidität für lfd. Rentenzahlungen
- Garantiezins + Überschussrendite – finanzielle Grundlage durch Erträge schaffen, um ggf. eine weitere interne Rechnungszinsabsenkung zu finanzieren sowie das EK zu stärken
- Erfüllung von Renditeerwartungen – Durchsetzung Wertsicherungsregime
- Stabilisierung der Marktwerte auch in 2025 vor allem von Aktieninvestments (und weniger in Anleihen) nach Marktwerteinbruch in 2022 wg. Zinserhöhungen der Notenbanken
- Stabilität des Firmenbeitrages



Kapitalmarktumfeld

- **Starke Volatilität** - wg. verfestigter, aber leicht zurückgehender Inflation und zögerlicher Leitzinssenkungen der Notenbanken; auch fehlende wirtschaftliche Dynamik in D und EU führen zu Druck auf Anleihen und Aktienmarkt in D und EU
- **Fortgesetzte Kapitalabwanderung** von D und EU in die USA wg. Zinsumfeld, Energiepreisen, unattraktiver Steuerpolitik und Bürokratie sowie fehlender Zukunftsaussichten für Industrie der wirtschaftlichen Entwicklung in D

Regulatorisches Umfeld

- Solvency - EK-Quote
- BaFin – erweiterte Berichterstattungen
- erweiterte Stresstests - Prognoserechnungen
- Sehr hohe Anforderungen der BaFin bzgl. der jederzeitigen Überdeckung der Deckungsrückstellung mit Buch- und Marktwerten der Kapitalanlagen
- Zunahme der Regulierungsmaßnahmen
- Maßnahmen zu Resilienz IT (DORA)

Rückblick 2025

Prognose der Netto-Ergebnisse aus Kapitalanlagen



© okawa / stock.adobe.com

Plan 2025
Netto-Rendite
mindestens

> 4,0 %

Rückblick 2025

Prognose der Netto-Ergebnisse aus Kapitalanlagen

in T€		Prognose für 2025 zu Jahresbeginn		
Kapitalanlagen	Plan Buchwert Ø in 2025	Struktur %	Rendite	Ertrag
Hotel Direktimmobilien	19.000.000	4,4	2,0%	380.000
Spezial-Immobilienfonds	27.100.000	6,2	2,6%	702.000
Spezial-Immobil.fö.Patrizia über KG	63.570.000	14,6	4,0%	2.549.908
Spezial-Aktienfonds (Masterfonds)	135.000.000	31,1	9,5%	14.000.000
Aktien-Fonds (Direkt)	7.000.000	1,6	5,0%	350.000
Aktien (Direkt)	5.300.000	1,2	5,0%	265.000
Inhaber-Papiere EUR	49.356.000	11,4	4,0%	1.974.240
Inhaber-Papiere USD	125.165.000	28,8	4,4%	5.507.260
Namensp./SSD	200.000	0,0	4,0%	8.000
Termingeld	3.000.000	0,7	1,00%	30.000
Gesamt KA 01.01.2025	434.691.000		5,86%	25.766.408
Wertberichtigung			-	5.000.000
AfA Gebäude			-	800.000
Kosten Kap.Anl.			-	2.105.880
Beiträge	5.163.000			
Renten	- 12.284.440			
Kosten Vers.Betr./Rent.betr./Sonst.	- 1.017.450			
Erträge abzgl. Aufwand KA / WB	17.860.528			
Saldo	9.721.638			
Gesamt KA 31.12.2025	444.412.638		netto 4,06%	17.860.528



Die Struktur und
 Ergebnisplanung 2025 ist
 abgeleitet von der Struktur
 und Höhe der Kapitalanlagen
 zum 31.12.2024 bzw.
 Ende Januar 2025.
 Ziel: > 4 % = /> 17,9 Mio. €

Rückblick 2025 - Ausblick auf das Wirtschaftsjahr 2025 – Wirtschaftliche Lage

- Steuern- und Abgabenlast in D im internationalen Vergleich viel zu hoch – Abschreckung für Investoren aus dem Ausland

Weniger übrig

Steuern und Abgaben verschiedener Länder im Vergleich, in Prozent der Lohnkosten eines Single-Arbeitsplatzes



Quelle: OECD

WELT



- Handelskonflikte – Zölle – CO2-Abgabe – Trump ist nicht die Ursache...

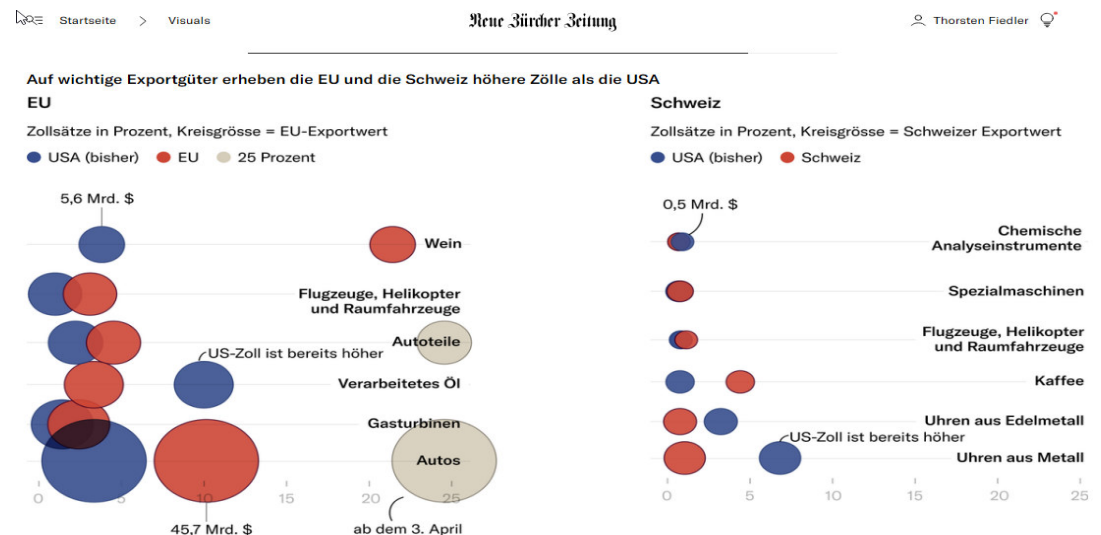


Makro

Der Protektionismus hat uns alle ergriffen - und geht weit über Zölle hinaus

07.02.2025 - Agnieszka Gehring

Das derzeitige politische Klima in der Weltwirtschaft holt alle Protektionisten aus der Versenkung. Doch die Zölle werden von anderen protektionistischen Maßnahmen überschattet.



Rückblick auf den Ausblick 2025 – Schwerpunkte Versicherungs- und Rentenbetrieb

- **Stabilität der Beitragsleistungen** durch erhöhte Beiträge (Gewinnung von weiteren Demografiebeiträgen und Beitragssteigerungen in ZV- und GV-Tarifen durch Erhöhung der Beitragsleistungen (ggf. muss wg. Alters-Verrentung von stabil-zahlenden Versicherten mit einer Beitragsverringerung von rd. 5 % in der GV gerechnet werden – bei wirtschaftlicher Rezession muss mit einem Beitragsrückgang in den Zusatzversicherungen von 20-30 % gerechnet werden.)
- **differenzierte Ansprache** und Information / Beratung nach Altersgruppen bzw. Versorgungslücken um Beitragsleistungen zur ZV individuell zu erhöhen
- Nutzung der **Rentenberatung für rentennahe und rentenferne Jahrgänge**, um „optimalen Zeitpunkt zum Renteneintritt“ individuell abzuschätzen sowie für jüngere Jahrgänge um Erfordernisse zur Beitragssteigerung auch in der betrieblichen Altersversorgung sichtbar zu machen
- weitere **Erhöhung der Beratungsintensität** und Transparenz für Versicherte (u.a. durch die Nutzung der Anwartschaftsrechner für GV und ZV auf Homepage)
 - Absicherung der Beschäftigten durch eine sehr gute Altersversorgung
 - Entlastung der Firmen durch Einsparung von Sozialversicherungsbeiträgen
 - Stabilität des Firmenbeitrages zur Grundversicherung
- Fortsetzung der notwendigen Maßnahmen zur **schrittweisen Digitalisierung** der gesamten Verwaltung der Pensionskasse
- Umsetzung der aufsichtsrechtlichen Maßnahmen zur „**digitalen Resilienz**“ = **DORA**

Rückblick auf den Ausblick 2025 – Schwerpunkte Kapitalanlagen

- **Stabilität der Ertragslage** aus Kapitalanlagen → Ziel: Stabilität und Sicherung der Versorgungsleistungen sowie Gewährleistung eines stabilen Firmenbeitrages zur Grundversicherung
- **Netto-Ergebnis aus Kapitalanlagen mind. 4 %** - unter den fortgesetzten Bedingungen Russland-Ukraine-Krieg und den Auswirkungen der Sanktionen auf die Wirtschaften sowie die Handelskonflikte durch gegenseitige Zollerhöhungen (wg. drastischer Handelsdefizite der USA ggü. anderen Industrie- und Exportländer) erscheint aus heutiger Sicht dieses anspruchsvolle Ziel vorstellbar, wird aber schwer zu erreichen („Ergebnisse der Vergangenheit sind nicht linear in die Zukunft fortzuschreiben“)
- **Stabilisierung der Marktwerte** vor allem in den Aktien- und –fonds; Verbesserungen bei Unternehmensanleihen nur bei Zinssenkungen durch die FED bzw. EZB
- Gezielter, möglichst verlustfreier Abbau von Anleihen mit verschlechtertem externen Ratings und Nachkauf von Anleihen mit guten Ratings
- **Immobilien-Portfolio** – der Bestand bleibt stabil
- **Masterfonds**
 - im Subfonds Aktiv soll weiterhin, in Abhängigkeit von der Marktentwicklung, die schrittweise und gewinnorientierte Liquidation der Einzelwerte fortgesetzt werden und die freie Liquidität in den SKB-Fonds übertragen werden
 - im SKB-Subfonds soll die Struktur zur Optimierung der Rendite-Erwartungen verstärkt und in aussichtsreiche Publikumsfonds und ETF's investiert werden
 - zeitweilige Reduzierung des PK-Masterfonds um rd. 40 Mio. €, um damit das Anleiheportfolio mit stabilen Unternehmens- und Staatsanleihen von rd. 4 % Zins für die nächsten Jahre zu sichern

Auf einen Blick – IST in 2025

Die Geschäftsentwicklung mit den **Haupt-Schwerpunktbereichen**

- **Versicherungsbetrieb** = Beitragseinnahmen
- **Rentenbetrieb** = Rentenfälle und Rentenabwicklungen

vollzogen sich in 2025 insgesamt stabil und positiv.

Das Gesamtbild in diesen Bereichen ist gekennzeichnet von einer überwiegenden Stabilität der Beitragszahlungen (geringfügiger Rückgang durch Übergang beitragsstarker Versicherter in die Altersrente), die auch in 2025, wg. der rezessiven Wirtschaft und der Belastungen der AN durch Inflation sowie der hohen Zinskosten – nicht in dem relativ stabilen Maß erwartet wurde.

Die Beitragseinnahmen

- von 5,017 Mio. € (Vj. 5,156 Mio. €) im Versicherungsbetrieb verringerten sich leicht, sie sanken um **-2,7 %** (Vj. +1,2 %);
- im **Grundversicherungstarif** sind die **Beiträge um rd. -56 T€ gemindert** (Vj. -12 T€) und auf 1,929 Mio. € (Vj. 1,984 Mio. €) gesunken,
- in den **Zusatzversicherungstarifen** (A und B sowie C) verringerten sich die **Beiträge um -83 T€ = -2,6 %** (Vj. 2,3 % = +73 T€) auf rd. 3.088 Mio. € (Vj. 3,171 Mio. €) aus den Mitgliedsunternehmen;

Die **Abwicklung der Versicherungsfälle erfolgte zuverlässig und entsprach den hohen Erwartungen an die Sachbearbeitung;**

Die Rentenauszahlungsentwicklung entsprach unseren Erwartungen - der **Gesamt-Aufwand für Rentenleistungen unterschritt die aktuariellen Prognosen** zum Rentenverlauf, statt der vom Aktuar prognostizierten Zuwachsrates von 5 % p.a. erhöhte sich der Gesamt-Aufwand mit **+2,2 %** auf 11,454 Mio. € (Vj. 11,206 Mio. € = -0,26 %).

Auf einen Blick – IST in 2025

Der Schwerpunktbereich

- **Kapitalanlagen und Erreichung stabiler Netto-Ergebnisse**

Der Schwerpunktbereich Kapitalanlagen und das Ziel, die Erreichung stabiler Netto-Ergebnisse, sind in 2025 in einem äußerst anspruchsvollen Marktumfeld verfolgt worden, das von den Nachwehen der aggressiven Leitzinserhöhungen der Notenbanken der vergangenen Jahre noch geprägt war. Dies führte zu einem anhaltenden Druck auf die Kurse von Bestandsanleihen aufgrund gestiegener Marktrenditen und zu einer fortgesetzten und starken Volatilität an den Aktienmärkten. Dennoch konnte das strategisch ausgerichtete Portfolio unserer Pensionskasse, insbesondere durch gute Performance im Bereich Aktien, eine sehr gute Ertragslage zum Jahresende ausweisen.

Im Ergebnis dessen konnte ein **Brutto-Ergebnis aus Kapitalanlagen von 7,03 %** (Vj. 6,91 %) und ein **Netto-Ergebnis von 5,29 %** (Vj. 5,24 %) erreicht werden.

Der negative Saldo der Stillen Reserven / Lasten stieg auf -6,1 % = -27,5 Mio. € (Vj. -3,4 % = -14,8 Mio. €) aller Kapitalanlagen; ggü. dem 31.12.2022 (-51,1 Mio. €) ist eine Verringerung des Saldos Stille Reserven / Lasten fortgesetzte Verringerung dennoch festzustellen.

Durch aktives Management mit wesentlichen ETF und Publikumsfonds im **Masterfonds, im Direktbestand Aktien / ETF sowie in Immobilienspezialfonds und Beteiligungen** konnten **18,1 Mio. €** (Vj. 15,9 Mio. €) = **+13,7 % = + 2,2 Mio. € ggü. Vj. vereinnahmt werden.**

Auf einen Blick – IST in 2025

Die realisierten Netto-Ergebnisse aus Kapitalanlagen lagen mit 5,29 % um 30 % (Vj. 54 %) höher als über unseren anspruchsvollen prognostizierten Netto-Ergebnis-Zielen von 4,0 % (Vj. 3,4 %) für das Jahr 2025.

Die realisierten **Brutto-Ergebnisse von 7,03 %** (Vj. 6,91 %) zum Jahresende entsprachen folglich ertragsstarkem und ausgewogenem Portfolio sowie den sich zum Jahresende entwickelnden positiven Kapitalmarktlagen und den Notwendigkeiten zur fortgesetzten Stabilisierung der Marktwerte des Portfolios mit festverzinslichen Wertpapieren.

Unter Berücksichtigung der für das Portfolio vorherrschenden hoch volatilen Kapitalmarktlage ist insgesamt damit ein **sehr gutes Gesamt-Ergebnis erreicht worden** und hat damit eine solide Basis geschaffen, um in 2026 ff. stabile Ergebnisse auszuweisen.

Die gesamten Kapitalanlagen betragen in Mio. €:

	2025	2024	Veränderungen (in Mio. € und %)	
Buchwert	450,5	434,7	15,8	+ 3,6 %
Marktwert	423,4	420,0	3,4	+ 0,8 %
Stille Reserven	8,7	12,5	- 3,8	- 30,4 %
Stille Lasten	- 36,1	- 27,2	- 8,9	- 32,7 %
Saldo aus Stillen R./L.	- 27,5	- 14,8	- 9,7	- 85,8%

Die **Deckungsrückstellung wurde aus dem Ergebnis mit weiteren 11,8 Mio. €** (Vj. 12,5 Mio. €) zusätzlich **auf 406,4 Mio. €** (Vj. 394,6 Mio. €) **dotiert = Anstieg um 3 %**.

Auf einen Blick – IST in 2025

Angesichts der bereits auch in den Vorjahren sehr hoch dotierten Deckungsrückstellung konnte zusätzlich aus dem Ergebnis des Geschäftsjahres 2025 **die Verlustrücklage um weitere 4,54 Mio. €** (Vj. 3,16 Mio. €) **auf 10,8 % der Deckungsrückstellung = 44,0 Mio. €** (Vj. 39,46 Mio. €) **gestärkt werden.**

Die Pensionskasse strebt gemäß Satzung zum 31.12.2029 eine Verlustrücklage von 13 % zur Deckungsrückstellung an. Damit ist in 2025 ein weiterer Baustein zur systematischen Zielerreichung gelegt worden.

Die **Überdeckung der Deckungsrückstellung** (D-RSt 406,4 Mio. €) **mit dem Sicherungsvermögen** (441,3 Mio. €), einschließlich den Zinsabgrenzungen von 3,6 Mio. €, **beträgt 38,5 Mio. €** (Vj. 34,5 Mio. €) **in Buchwerten und 13,2 Mio. €** (Vj. 22,5 Mio. €) **in Marktwerten.**

Die **Deckungsrückstellung** per 31.12.2025 ist gekennzeichnet:

- durch das sehr hohe Netto-Ergebnis konnte eine **weitere interne Rechnungszinsabsenkungen** in 2025 um 0,3 Prozentpunkte **in der GV auf 2,1 %** und **in der ZV-A um 0,2 %** Punkte auf 3,0 % **finanziert und per 31.12.2025**, mit Genehmigung der BaFin, **umgesetzt werden; damit beträgt der durchschnittliche Rechnungszins = 2,21 %** (Vj. 2,49 %). Im Detail ist der Rechnungszins in den Tarifen: GV = 2,1 %, ZV-A = 3,0 % und ZV-B = 1,75 % sowie ZV-C = 0 %;
- **die Mindest-Deckungsrückstellung beträgt** (Mindest-D-RSt „der harte Verpflichtungsumfang“) rd. **380,2 Mio. €** (Vj. 360 Mio. €), inkl. rd. 12,7 Mio. € Verwaltungskosten; damit beträgt der **bilanzielle Puffer rd. 26,2 Mio. €** (Vj. 34,6 Mio. €) in der Deckungsrückstellung (Differenz aus 406,4 Mio. € D-RSt abzgl. Mindest-D-RSt);
- **es besteht eine Überdeckung mit Sicherungsvermögen von 38,5 Mio. €;**
- hat einen weiteren finanziellen Puffer von rd. 25 Mio. € (geschätzt), insofern der Aktuar den „realistischen“ Abzinsungszins von 3,3 %, statt den statistischen Durchschnittszins der letzten 10 Jahre von rd. 1,9 %, nehmen dürfte.

Auf einen Blick – IST in 2025

Beachtenswert ist, dass es sich bei der Mindest-Deckungsrückstellung um die Verbindlichkeiten aus den Grund- und Zusatzversicherungstarifen handelt, mit den originären Tarifzinsen von 3,5 % sowie in der ZV-A bzw. 1,75 % in der ZV-B sowie 0,0 % in der ZV-C, und dabei die Annahme unterstellt ist, dass keine Beiträge mehr von den Versicherten und Firmen gezahlt werden und nur noch die Anwartschaften und Renten „planmäßig“ abgewickelt werden.

Zusammengefasst ist feststellbar:

- die weitgehend stabilen Beitragsleistungen und
 - die moderate Entwicklung der Ausgaben für den Gesamtaufwand im Rentenbetrieb sowie
 - die sehr guten Netto-Ergebnisse aus Kapitalanlagen und
 - die notwendigen Wertberichtigungen beeinflussen zwar kurzfristig das Ergebnis, bieten langfristig durch zusätzliche Performance-Perspektiven sowie
 - die forcierte Diversifikation und effektive Kostenkontrolle in allen Bereichen |
- schaffen günstige Voraussetzungen und langfristige Perspektiven für eine fortgesetzte Stabilität der Ertrags- und Vermögenslage der Pensionskasse auch für folgende Jahre.

Auf einen Blick – IST in 2025

Alle Mitarbeiter und der Vorstand waren in allen Bereichen gefordert, sich auf die Schwerpunktthemen zu fokussieren, einzubringen und ideenreich die notwendigen Maßnahmen und Entscheidungen umzusetzen. Dazu trugen das analytische und aktive Management des Vorstandes und der sehr engagierte Einsatz der beschäftigten Mitarbeiter der Pensionskasse zur Erreichung der vorliegenden Jahresendergebnisse bei:

- Die realisierten **Brutto-Ergebnisse aus Kapitalanlagen sind mit 7,1 %** (Vj. 6,9 %) im Jahresverlauf überdurchschnittlich ausgefallen;
- Im Direktbestand Aktien und im PK-Masterfonds waren **keine Wertsicherungsmaßnahmen erforderlich**.
- Im Rahmen des **PK-Masterfonds** wurden im Januar / Februar Maßnahmen zur Rebalancierung und Fokussierung auf ertragsstarke Aktien-Publikumsfonds und -ETF umgesetzt sowie im 1. Q/2025 16,5 Mio. € Erträge im Masterfonds realisiert und durch Kapitalrückzahlung von 35,6 Mio. € an die Pensionskasse der Buchwert um 24 Mio. € gemindert und zusätzlich 2,4 Mio. € Ertrag realisiert. Der PK-Masterfonds hat in 2025 eine **BVI-Wertentwicklung von 9,5 %** und damit einen Marktwert von 139,9 Mio. € bzw. Buchwert von 134,9 Mio. € (MW Vj. 167,3 Mio. € bzw. BW Vj. 158,5 Mio. €) erreicht hat;

Jahr	BVI-Rendite / Wertzuwachs			Aktueller Marktwert 16.06.2026 = 157,1 Mio. € +17,2 Mio. € = +12,3 % ggü. 31.12.2025
	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	
2025	9,5 %	42,5 %	49,7 %	
2024	18,2 %	10,1 %	44,4 %	
2023	14,8 %	21,9 %	49,6 %	
2022	- 18,8 %			
2021	26,0 %			
2020	3,6 %			

Auf einen Blick – im Detail

Die **strategische Zielsetzung** des Vorstandes:

„Sicherung von Vermögenswerten und Stabilisierung / Entwicklung der Marktwerte sowie Realisierung von Gewinnen bei positiven Marktentwicklungen“

hatte auch in 2025 ihre absolute Berechtigung und Bedeutung sowie deren Umsetzung wider spiegelt sich in den realisierten Ergebnissen, gerade unter Berücksichtigung der extremen Volatilität der Aktien- und Renten-Märkte.

Die Ergebnisse zum Jahresende im Detail – aus Kapitalanlagen / Renten- u. Vers.-Betrieb:

Brutto-Verzinsung = 7,0 % (Vj. 6,9 %)
Netto-Verzinsung = 5,3 % (Vj. 5,2 %)
Versich.-techn. Gesamtverzinsung = 6,0 % (Vj. 5,9 %)

Brutto-Rentenzahllast ggü. Vj. = 2,2 % (Vj. – 0,26 %) (gesamter Aufwand für Rentenbetrieb)
lfd. Rentenzahlungen ggü. Vj. = 2,0 % (Vj. – 0,06 %)
 (vom Aktuar prognostizierter jährlicher Zuwachs an gesamten Aufwand für Rentenbetrieb rd. 5 % p.a.)

Zuwachs Buchwert Kapitalanlagen = 3,6 % = 15,8 Mio. € auf 450,5 Mio. € (Vj. 3,9 % auf 434,7 Mio. €)

Marktwertentwinkl. Kapitalanlagen = 0,7 % = 3,1 Mio. € auf 423 Mio. € (Vj. 7,8 % auf 419,9 Mio. €)

Saldo Stille Reserve / Last der Kapitalanlag. = - 6,1 % = - 28 Mio. € (Vj. – 3,4 % = - 14,8 Mio. €)

Zuwachs Bilanzsumme = 3,3 % auf 459 Mio. € (Vj. 3,9 % auf 441,5 Mio. €)

Überdeckung Buchwerte Kapitalanl. ggü. vt. Passiva = 43,9 Mio. € = 10,8 % (Vj. 40,1 Mio. € = 10,2 %)

Überdeckung Marktwerte Kapitalanl. ggü. vt. Passiva = 16,4 Mio. € = 4,0 % (Vj. 25,3 Mio. € = 6,4 %)

Erhöhung Deckungsrückstellung = 2,9 % (Vj. 3,3 %) **Aktueller Saldo Stille Reserven / Lasten**
Beitragszuwachs = - 2,7 % (Vj. 1,2 %) **31.05.2026 = -3,86 % = -17,9 Mio. €**
Mitgliederzuwachs (Saldo) = - 1,8 % (Vj. - 1,0 %)

Entwicklung des Verhältnisses Verlustrücklage = Eigenkapital (EK) zur stetig steigenden Deckungsrückstellung (D-RSt):

2025= 10,8 % EK zu D-RSt (Ziel: bis Ende 2029 = 13 %)

2024 = 10,0 % **strategisches Ziel der Satzung bereits am 31.12.2024 = 10,0 % erreicht**

2023 = 9,50 % (statt erst in 5 weiteren Jahren zum Ende 2029 gemäß Satzung)

2022 = 9,52 %

2021 = 7,60 %

2020 = 6,97 %

2019 = 6,82 %

2018 = 6,90 %

2017 = 6,87 %

2016 = 6,75 %

2015 = 6,53 %



Rückblick 2025 – Plan / Ist Ergebnisse Kapitalanlagen



Plan / Prognose 2025

Prognose der Netto-Ergebnisse aus Kapitalanlagen

27.01.2026

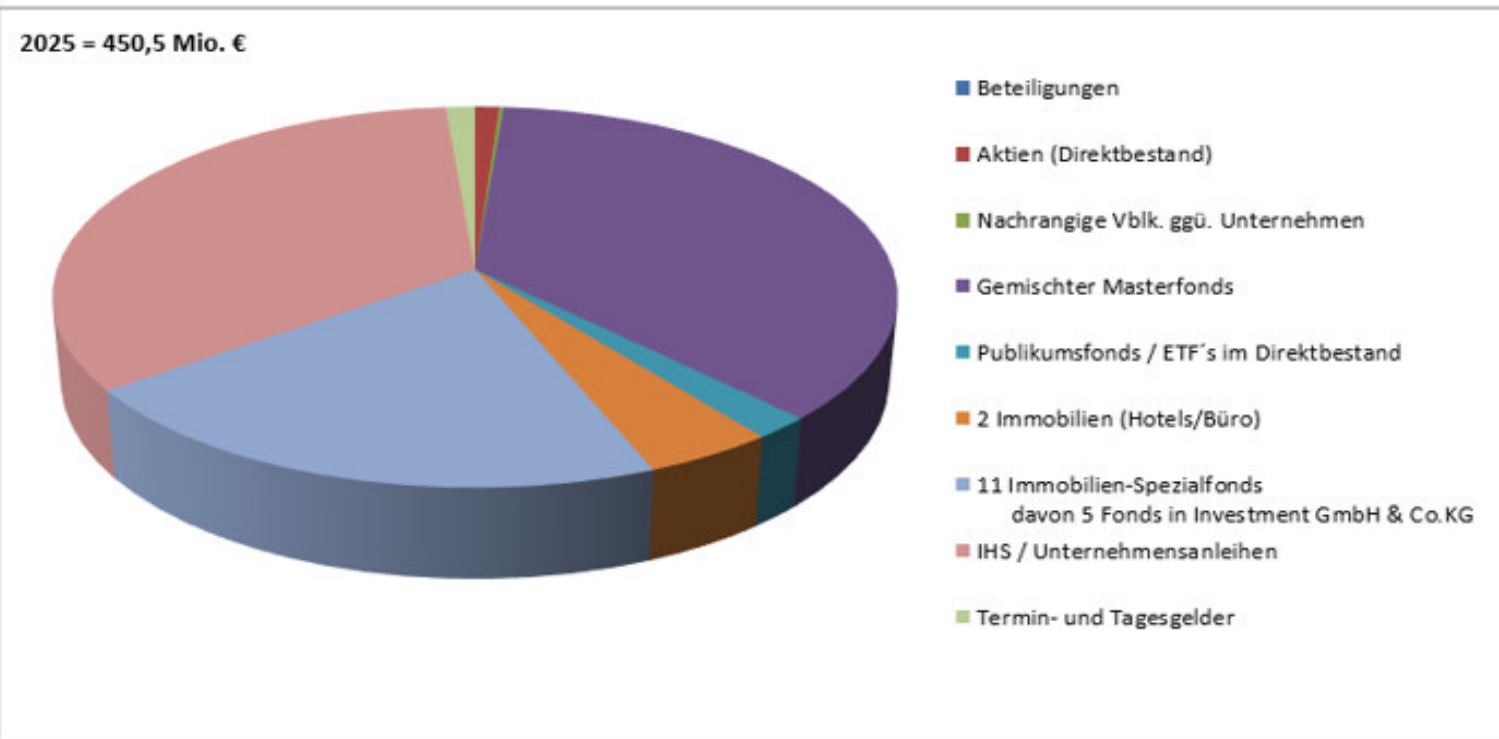
Kapitalanlagen	in T€ Plan Buchwert Ø in 2025	Prognose für 2025 zu Jahresbeginn			Kapitalanlagen	IST Buchwert per 31.12.2025	IST 31.12.		
		Struktur %	Rendite	Ertrag			aktualisiert	Rendite	Ertrag
Hotel Direktimmobilien	19.000.000	4,4	2,0%	380.000	Hotel Direktimmobilien	18.275.026	4,0%	728.270	
Spezial-Immobilienfonds	27.100.000	6,2	2,6%	702.000	Spezial-Immobilienfonds	27.515.402	3,1%	863.793	
Spezial-Immobil.fö.Patrizia über KG	63.570.000	14,6	4,0%	2.549.908	Spezial-Immobil.fö.Patrizia über KG	63.570.436	4,4%	2.789.104	
Spezial-Aktienfonds (Masterfonds)	135.000.000	31,1	9,5%	14.000.000	Spezial-Aktienfonds (Masterfonds)	134.884.109	12,1%	16.351.178	
Aktien-Fonds (Direkt)	7.000.000	1,6	5,0%	350.000	Aktien-Fonds (Direkt)	7.268.846	1,1%	79.198	
Aktien (Direkt)	5.300.000	1,2	5,0%	265.000	Aktien (Direkt)	2.921.530	29,7%	867.303	
Inhaber-Papiere EUR	49.356.000	11,4	4,0%	1.974.240	Inhaber-Papiere EUR	60.928.259	4,2%	2.532.957	
Inhaber-Papiere USD	125.165.000	28,8	4,4%	5.507.250	Inhaber-Papiere USD	130.896.603	5,2%	6.844.455	
Namensp./SSD	200.000	0,0	4,0%	8.000	Namensp./SSD	17		9.386	
Termingeld	3.000.000	0,7	1,00%	30.000	Termingeld	4.200.000	1,4%	60.493	
Gesamt KA 01.01.2025	434.691.000		5,86%	25.766.408	Gesamt	450.460.228	7,03%	31.126.137	
Wertberichtigung				- 5.000.000				- 4.977.064	
AFA Gebäude				- 800.000				- 735.382	
Kosten Kap.Anl.				- 2.105.880				- 1.991.787	
Beiträge	5.163.000							5.126.599	
Rentien	- 12.284.440							- 11.454.016	
Kosten Vers.Betr./Rent.betr./Sonst.	- 1.017.450							- 589.320	
Erträge abzgl. Aufwand KA / WB	<u>17.860.528</u>							<u>23.421.894</u>	
Saldo	9.721.638							16.507.157	
				netto				netto	
Gesamt KA 31.12.2025	444.412.638		4,06%	17.860.528				5,29%	23.421.894

Auf einen Blick

	2021	2022	2023	2024	2025
ordentliche Mitglieder (beitragspflichtig)	2.500	2.441	2.459	2.434	2.389
außerordentliche Mit- glieder (beitragsfrei)	1.590	1.494	1.515	1.570	1.565
Rentenempfänger	2.351	2.398	2.428	2.451	2.493
Gesamt	6.441	6.333	6.402	6.455	6.447
	T€	T€	T€	T€	T€
Deckungsrückstellung	377.545	381.372	382.094	394.592	406.419
Eigenkapital = Verlustrücklage	28.700	36.300	36.300	39.460	44.000
Eigenkapital / De- ckungsrückstellung	7,60 %	9,52 %	9,50 %	10,00 %	10,83 %
Beiträge	5.116	5.056	5.095	5.156	5.017
Aufwendungen für Versicherungsfälle	10.843	11.230	11.236	11.206	11.454
Erträge aus Kapitalanlagen	45.916	29.031	12.689	29.491	31.126
Bilanzsumme	409.825	423.665	424.863	441.510	458.707
Durchschnittsverzinsung der Kapitalanlagen					
Brutto	11,7 %	7,0 %	3,0 %	6,9 %	7,0 %
Netto	9,1 %	4,4 %	1,8 %	5,2 %	5,3 %
Versicherungstechni- sche Durchschnitts- verzinsung					
	10,3 %	4,9 %	1,9 %	5,9 %	6,0 %

Finanzergebnisse – Struktur Kapitalanlagen 2025 in Buchwerten

Stand 31.12.	Anteil in %	2025 Mio.	2024 Mio.	Veränderung
Beteiligungen	0,01	0,025	0,025	0 %
Aktien (Direktbestand)	0,64	2,9	4,6	- 37 %
Nachrangige Vblk. ggü. Unternehmen	0,00	0,0	0,8	- 100 %
Gemischter Masterfonds	29,94	134,9	158,5	- 15 %
Publikumsfonds / ETF's im Direktbestand	1,62	7,3	8,3	- 12 %
2 Immobilien (Hotels/Büro)	4,06	18,3	19,0	- 4 %
11 Immobilien-Spezialfonds davon 5 Fonds in Investment GmbH & Co.KG	20,22	91,1	90,7	+ 0 %
IHS / Unternehmensanleihen	42,57	191,8	147,2	+ 30 %
Termin- und Tagesgelder	0,93	4,2	5,6	- 25 %
Gesamt	100,0	450,5	434,7	+ 3,6 %



Auf einen Blick – im Detail

Bilanz/GuV per	31.12.2025	31.12.2024	Änderung in % (im Vergleich zum Vj.) positiv negativ
Beiträge - Gesamt	5,017 Mio. €	5,156 Mio. €	- 2,7
<i>davon</i>			
Beiträge GV	1,929 Mio. €	1,984 Mio. €	- 1,8
Beiträge ZV – Mitglieder	1,837 Mio. €	1,906 Mio. €	- 3,6
Beiträge ZV – Demografie	1,070 Mio. €	1,090 Mio. €	- 1,8
Beiträge ZV – AG / Übertragung	0,175 Mio. €	0,170 Mio. €	+ 2,9
Beiträge – Riester – ZfA (Saldo)	0,006 Mio. €	0,005 Mio. €	+20,0
Aufwand Versicherungsbetr.	0,422 Mio. €	0,421 Mio. €	+ 2,9
Verwaltungskostenquote	8,41 %	8,17 %	+ 2,9
Rentenleistungen	11,102 Mio. €	10,890 Mio. €	+ 1,9
Rentenleistungen für Abfindungen (u.a. wg. Tod)	0,006 Mio. €	0,006 Mio. €	+/- 0
für Abfind. Kleinst-Anwartschaft.	0,032 Mio. €	0,000 Mio. €	+>100
Aufwand Abwickl. Renten	0,320 Mio. €	0,319 Mio. €	+ 0,3
Verwaltungskostenquote	2,9 %	3,07 %	- 5,5
Erhöhung Deckungsrückstell.	11,827 Mio. €	12,498 Mio. €	- 5,4
Bruttoerträge Kapitalanlagen	31,126 Mio. €	29,491 Mio. €	+ 5,5
Nettoerträge Kapitalanlagen	23,421 Mio. €	22,357 Mio. €	+ 4,8
Verwaltungs-Kosten Kap.	1,942 Mio. €	1,805 Mio. €	+ 7,6
Verwaltungskostenquote	6,2 %	6,12 %	+ 7,6
Wertbericht. / AfA auf Kap.	5,712 Mio. €	4,871 Mio. €	+17,3
Verluste aus Abgang Kap.	0,020 Mio. €	0,457 Mio. €	- >100
Persönliche Aufwendungen	1,808 Mio. €	1,760 Mio. €	+ 2,7
Sonstige Kosten / Aufwend.	0,149 Mio. €	0,099 Mio. €	+50,5
RSt für Überschuss in ZV-Tarif	0,175 Mio. €	0,111 Mio. €	+ 57,7
<small>wg. anteiliger Verlustrücklage im ZV-Tarif A sowie wg. Anweisung der BaFin wg. Niedrigzinsphase, Erhöhung nur in:</small>			
ZV-Tarif B mit	2,5 %	2,0 %	+ 25
(seit 7/2021) ZV-Tarif C mit	4,0 %	3,0 %	+ 34
JA-Überschuss in Verlust-Rückl.	4,540 Mio. €	3,160 Mio. €	+ 46,5
Eigenkapital = Verlustrücklage	44,000 Mio. €	39,460 Mio. €	+ 11,5

Auf einen Blick – im Detail – Vermögenslage

Die **Marktentwicklungen** in unserem Portfolio lassen sich anhand der Entwicklungen der Marktwerte zu bestimmten Zeitpunkten folgendermaßen darstellen:

Abschluss per	Marktwerte / Angaben in T€			
	gesamtes Vermögen	Sicherungsvermögen*	Deckungsrückstellung-Soll	Gesamtüberdeckung
31.01.2015	304.098	292.568	296.641	10.049
30.04.2015	312.690	305.206	296.979	18.303
30.09.2015	285.285 (Einbruch der Energie- und Rohstoffpreise)	279.509	297.803	- 9.926
31.10.2015	298.166	292.149	297.945	2.814
30.11.2015	300.304	294.322	298.118	4.814
31.12.2015	299.530	294.789	305.886	- 3.642
29.02.2016	283.066 (Ölpreis-Tief)	278.649	306.460	-20.681
30.06.2016	298.845 (nach Brexit)	294.114	307.234	- 5.676
31.12.2016	333.353	326.476	314.267	18.841
31.12.2017	349.431	348.009	328.930	19.079
31.12.2018	327.419	326.547	331.859	- 5.312
28.02.2019	343.646	342.452	333.222	9.230
31.12.2019	371.255	370.494	344.823	25.694
31.03.2020	314.513 (Corona-Krise)	314.616	344.823	-28.547
31.12.2020	376.801	370.133	352.323	27.783
31.12.2021	419.750	402.853	377.447	42.303
31.12.2022	367.054 (Krieg gg. Ukraine)	368.639	381.348	-12.709
31.01.2023	379.539 (aggr. Zinserh.)	380.865	381.533	- 709
31.12.2023	389.425	390.253	382.150	8.103
31.12.2024	419.925	417.117	394.591	22.526
31.12.2025	423.429	419.631	406.384	13.247

* Sicherungsvermögen = Sicherungsvermögen inkl. Zinsabgrenzungen

- **Anhand dieser Übersicht wird sichtbar**, dass die starken Aktien- und Anleihemarktvolatilitäten sich auch in den Marktwerten unserer Vermögensanlagen zu den unterschiedlichen Zeitpunkten niedergeschlagen haben. Auch positive Veränderungen an den Märkten sind unmittelbar sichtbar geworden. Dabei ist u.a. erkennbar, dass sich positive Marktentwicklungen auch ähnlich schnell, jedoch zeitversetzt, aber auch in erheblichem Umfang, in -zig Millionenhöhe auf das Gesamt- bzw. Sicherungsvermögensportfolio ausgewirkt haben.
- **Rückblick zur Entwicklung der Marktwerte:**
 In der „Corona-Krise“ 2020 zum 30.06.2020 war die zeitweilige Unterdeckung der Marktwerte des Sicherungsvermögens zum 31.03.2020 ggü. der Deckungsrückstellung (inkl. Zinsabgrenzung) also innerhalb von 3 Monaten behoben.
 In 2021 hat sich das gesamte Kapitalanlage-Portfolio sehr gut entwickelt.
 Die zeitweilige Unterdeckung der Deckungsrückstellung mit Marktwerten der Kapitalanlage per 31.12.2022 hat sich bereits nach 4 Wochen, am 31.01.2023, um 12 Mio. € verbessert und war nur noch mit -0,7 Mio. € unterdeckt. Zum Jahresende 2023 sind weitere Marktwert-Verbesserungen um 8,8 Mio. € auf eine Überdeckung des Sicherungsvermögens von rd. 8,1 Mio. € feststellbar. Die starke Aktienmarktentwicklung hat sich in 2024 sehr positiv ausgewirkt. Hingegen die Renditenaufschläge bei festverzinslichen Wertpapieren zu weiteren Kursbelastungen in 2025 führten und die Stillen Lasten in diesen Assets erhöhten.

Auf einen Blick – im Detail – Vermögenslage Zuschreibungen – Wertberichtigungen - Ratings

Zum Jahresende konnten wg. positiver Marktwertentwicklungen bei einzelnen Wertpapieren
Zuschreibungen vorgenommen werden:

• Aktien / ETF	0,282 Mio. € (Vj. 0,358 Mio. €)
• <u>Investmentfonds</u>	<u>0,016 Mio. € (Vj. 0,281 Mio. €)</u>
Gesamt	0,298 Mio. € (Vj. 0,639 Mio. €)

Zum Jahresende mussten bei einzelnen Wertpapieren, in Umsetzung des „Vorsichtsprinzips“, Wertberichtigungen und Abschreibungen vorgenommen werden. Wg. der negativen (Kurs-) Entwicklung einzelner Assets im Bestand und vor allem aus Vorsichtsgründen mussten **Wertberichtigungen vorgenommen werden** – bei denen der begründete Verdacht besteht, dass diese dauerhafter Natur sein könnten:

• Aktienbestand	0,316 Mio. € (Vj. 0,459 Mio. €)
• Investmentfonds / ETF	0,225 Mio. € (Vj. 0,051 Mio. €)
• Inhaber- und Namenspapiere (und aus nachrangigen Verbindlk. Unternehmen)	4,159 Mio. € (Vj. 3,685 Mio. €)
• <u>Außer- und planmäßige AfA Immobilien und Inventar</u>	<u>0,735 Mio. € (Vj. 0,676 Mio. €)</u>
Gesamt	5,712 Mio. € (Vj. 4,871 Mio. €)

Im Jahresverlauf sind wg. **Abgänge von Kapitalanlagen Verluste** entstanden:

• Inhaberpapiere	0,020 Mio. € (Vj. 0,251 Mio. €)
• <u>Aktien</u>	<u>0,000 Mio. € (Vj. 0,206 Mio. €)</u>
Gesamt	0,020 Mio. € (Vj. 0,457 Mio. €)

Auf einen Blick – im Detail – Der Aktuar zu Versicherungs- und Rentenbetrieb sowie Ratings von IHS

Unsere eigenen Vorgaben von > 4,0 % Netto und die des Aktuars (rd. 2,8 bis 2,9 %) haben wir in dem Gj. 2025 mit Netto 5,3 % = + 32 % (Vj. 5,2 % Netto) übererfüllt.

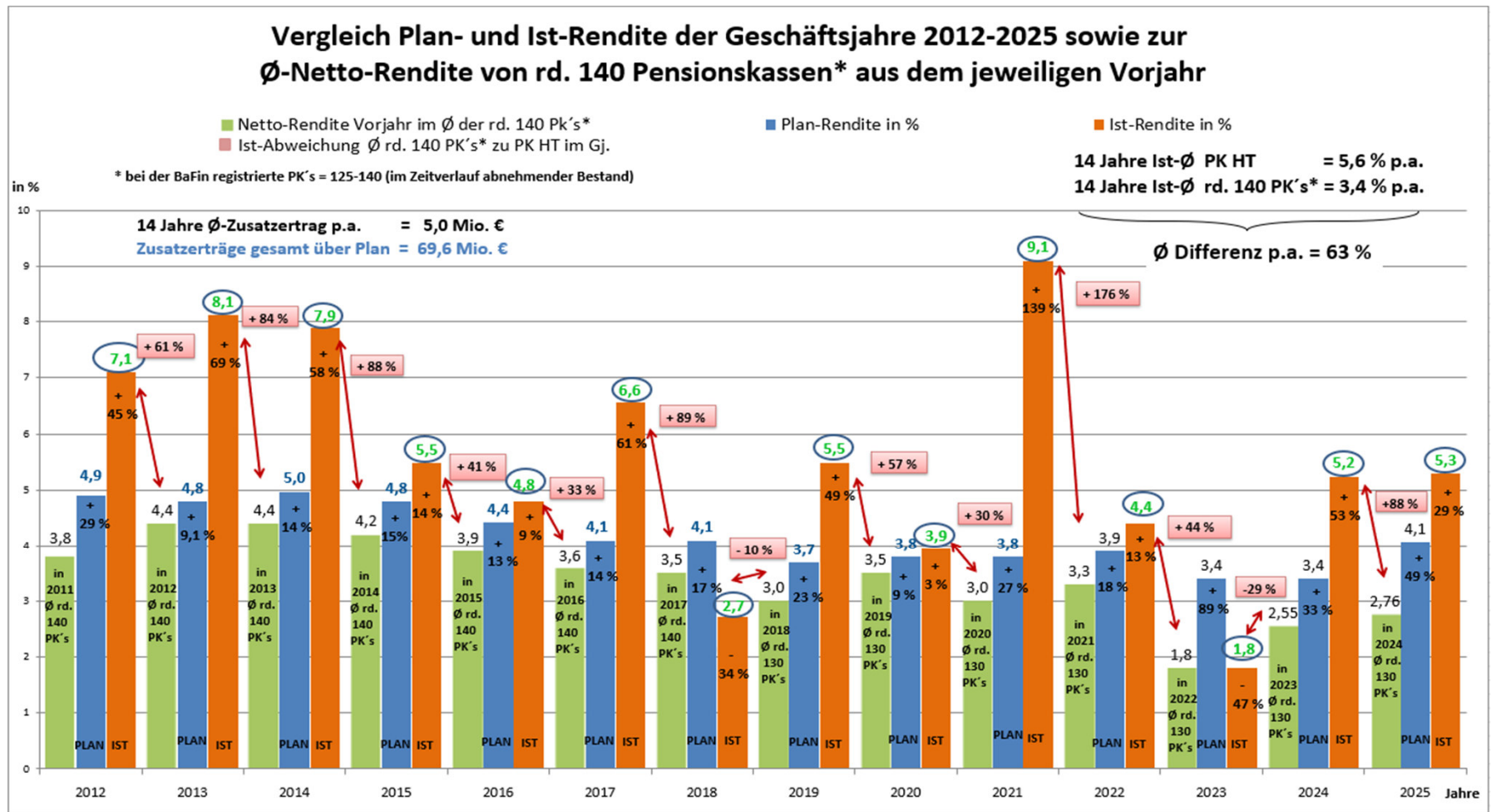
Der Aktuar hat seine versicherungstechnische / -mathematische Prüfung abgeschlossen; per Jahresende 2025 hat er u.a. dargestellt:

- **Gewinne aus dem Risikoverlauf konnte der Aktuar mit 1,9 Mio. € (Vj. 2,8 Mio. €) feststellen** sowie der Übergang zu beitragsfreien Versicherten führte ebenso zu einer Entlastung von 0,794 Mio. € (Vj. 0,51 Mio. €).
- **Der Firmenbeitrag bleibt auch 2026 bei der Grundversicherung (GV) mit 100 % des Mitgliedsbeitrages stabil** – zur Stabilität benötigt die Pensionskasse **rd. 1,76 Mio. € = 0,46 %-Pkt.** (Vj. 0,06 Mio. € = 0,02 %-Pkt.) an **überrechnungsmäßigen Erträgen**; folglich ist es Mindestziel von > 2,5 % aus der Kapitalanlage bzw. aus dem Risikoverlauf; das entspricht einer anzustrebenden Kapitalanlagen-Rendite auf ein zinstragendes Vermögen von rd. 344 Mio. € in der GV (rd. 8,6 Mio. €) sowie auf die gesamt-D-RSt von 406 Mio. € = rd. 10,2 Mio. € für 2026; **unser Plan 2026 sieht vor: Netto 3,8 % auf Ø 455 Mio. € = 17,3 Mio. € zu erreichen.**
- Selbstverständlich führen diese sehr hohen Deckungsrückstellungen dazu, dass bei zunehmender Langlebigkeit unserer Versicherten und Rentner auch in den künftigen Jahren eine hohe Sicherheit der Gewährleistung der Leistungszusagen gegeben ist. Auch diesen wesentlichen Zusammenhang werden wir, wie auch in den Vorjahren, in der nächsten Mitgliederversammlung hervorheben – Sicherheit der Tarife und Teilhabe am geschäftlichen Erfolg bilden eine vernünftige Einheit. Auch zukünftig soll dieser Zusammenhang von Sicherheit und Rendite für den einzelnen Versicherten und Rentner im Zusatzversicherungstarif erlebbar gemacht werden. Der Vorstand wird bei fortgesetzter stabilisier Lage bestrebt sein für kommende Geschäftsjahre und bei Erreichung der Ziele eine attraktive Überschussbeteiligung zu bewirken. Da die Absenkung des internen Rechnungszinses in der Grundversicherung und in der ZV-A sowie die Erhöhung der Verlustrücklage bereits beachtliche Niveaus erreicht haben, werden etwaige Überschüsse sich bei der Erzielung überrechnungsmäßiger Erträge auch künftig angemessen darstellen lassen.

• Ratings und andere Kennziffern zu allen Inhaberschuldverschreibungen per 31.12.2025

Ratinggruppe	intern		extern	
	BW in Mio. €		BW in Mio. €	
	2025	2024	2025	2024
AAA-BBB	143,0		128,3	79,4
BB-B	0,0		51,8	61,0
CCC-D	3,1		8,2	3,4
NR (nicht geratet)	0,9		3,5	3,2
Summe	147,0		191,8	147,0

Finanzergebnisse – 14 Jahre Plan-Ist- und Benchmark-Vergleich



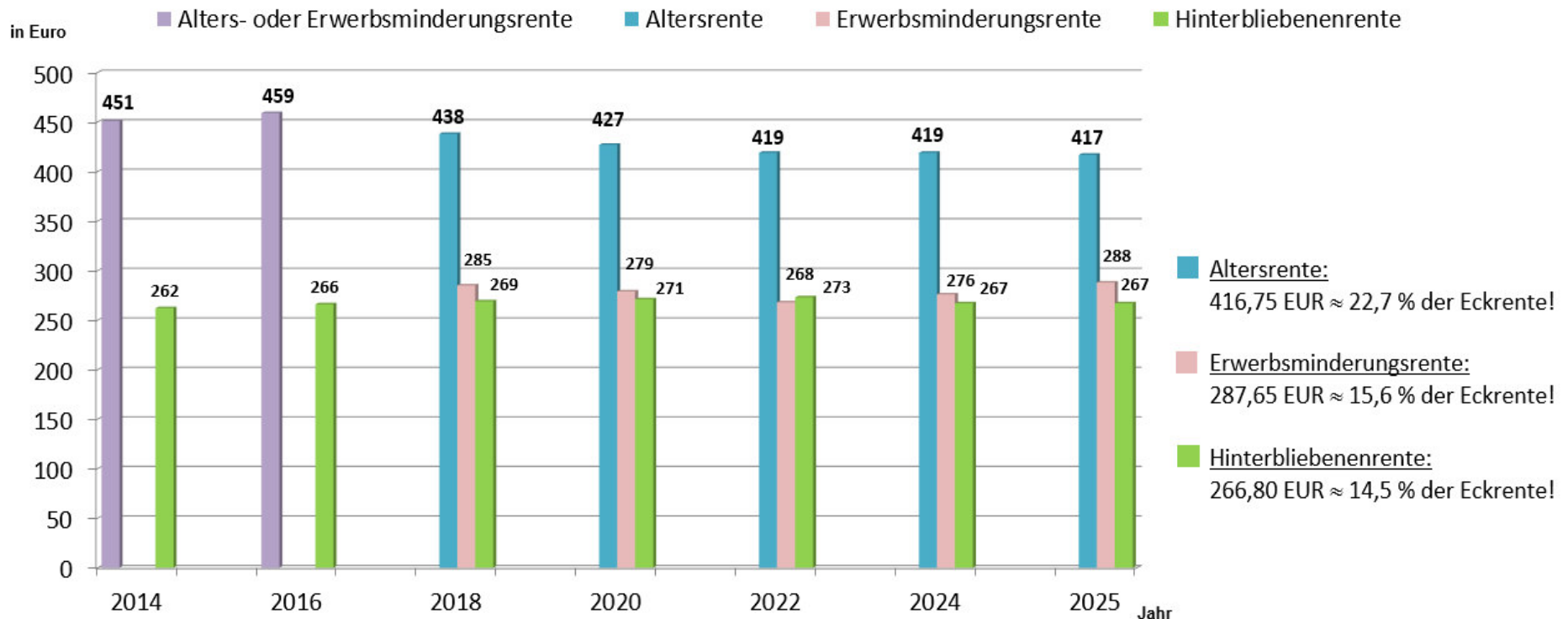
Der jährliche **Zusatz-Ertrag ggü. Benchmark** (Ø-Ergebnisse der anderen Pk's) beträgt 2,2 %-Punkte - bezogen auf unsere Pensionskasse sind das **jährlich rd. 5 Mio. € mehr** als der Durchschnittsertrag von 3,4 % = 7,7 Mio. € und

über **14 Jahre ein Gesamtzusatz-Ertrag von rd. 70 Mio. € ggü. Benchmark-Ergebnisse**

Rückblick 2025 – Versicherungs- und Rentenbetrieb

Demografische Entwicklung - durchschnittliche mtl. Rentenhöhe

Durchschnittliche PK-Rentenhöhe in Euro pro Monat



Im Vergleich zur Eckrente in Deutschland (Netto-Standardrente der gesetzlichen RV)

01.07.2014	1.154,68 EUR
01.07.2016	1.222,09 EUR
01.07.2018	1.441,35 EUR
01.07.2020	1.538,55 EUR
01.07.2022	1.620,90 EUR
01.07.2024	1.769,40 EUR
01.07.2025	1.835,55 EUR

Die **Standardrente** (oft auch "Eckrente" genannt) ist - gemäß §154 Abs. 3a SGB VI - eine Regelaltersrente mit genau 45 Entgeltpunkten. Sie ist eine im Rentenrecht verwendete Rechengröße. Sie wird dazu verwendet, das Standardrentenniveau sowie den Nachhaltigkeitsfaktor zu berechnen.

In den letzten 7 Jahren sind die Anzahl der Renten stärker gestiegen als in den Vorjahren; die Rentenhöhe war leicht rückläufig, da viele Rentner nur Leistungen aus der Zusatz-versicherung erhalten; es fehlt die Grundversicherung, da diese oft nicht mehr Teil der Versorgung in den Mitgliedsunternehmen ist.

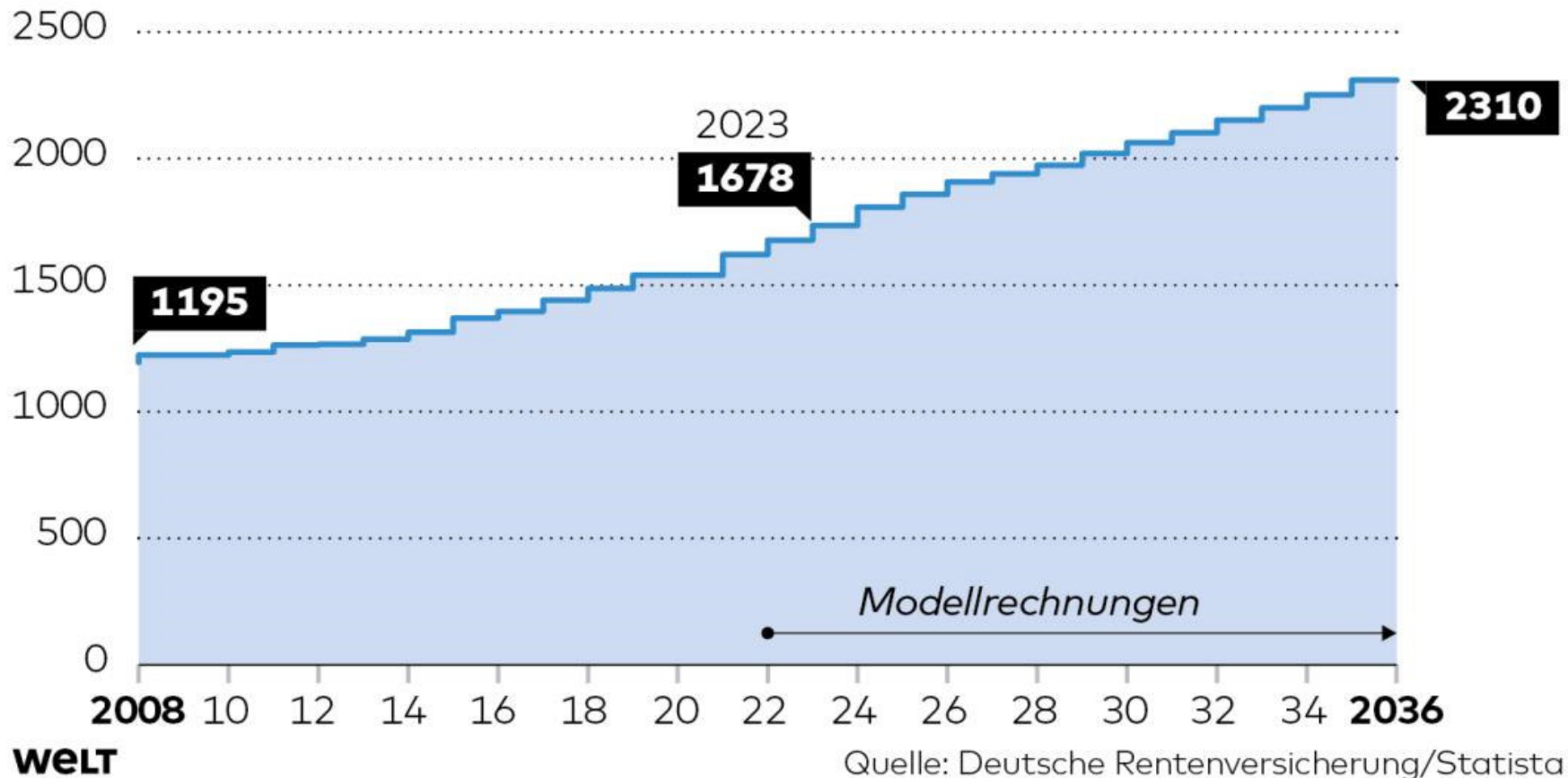
Rückblick 2025

Demografische Entwicklung – Standardrente Entwicklung

Entwicklung der Standardrente

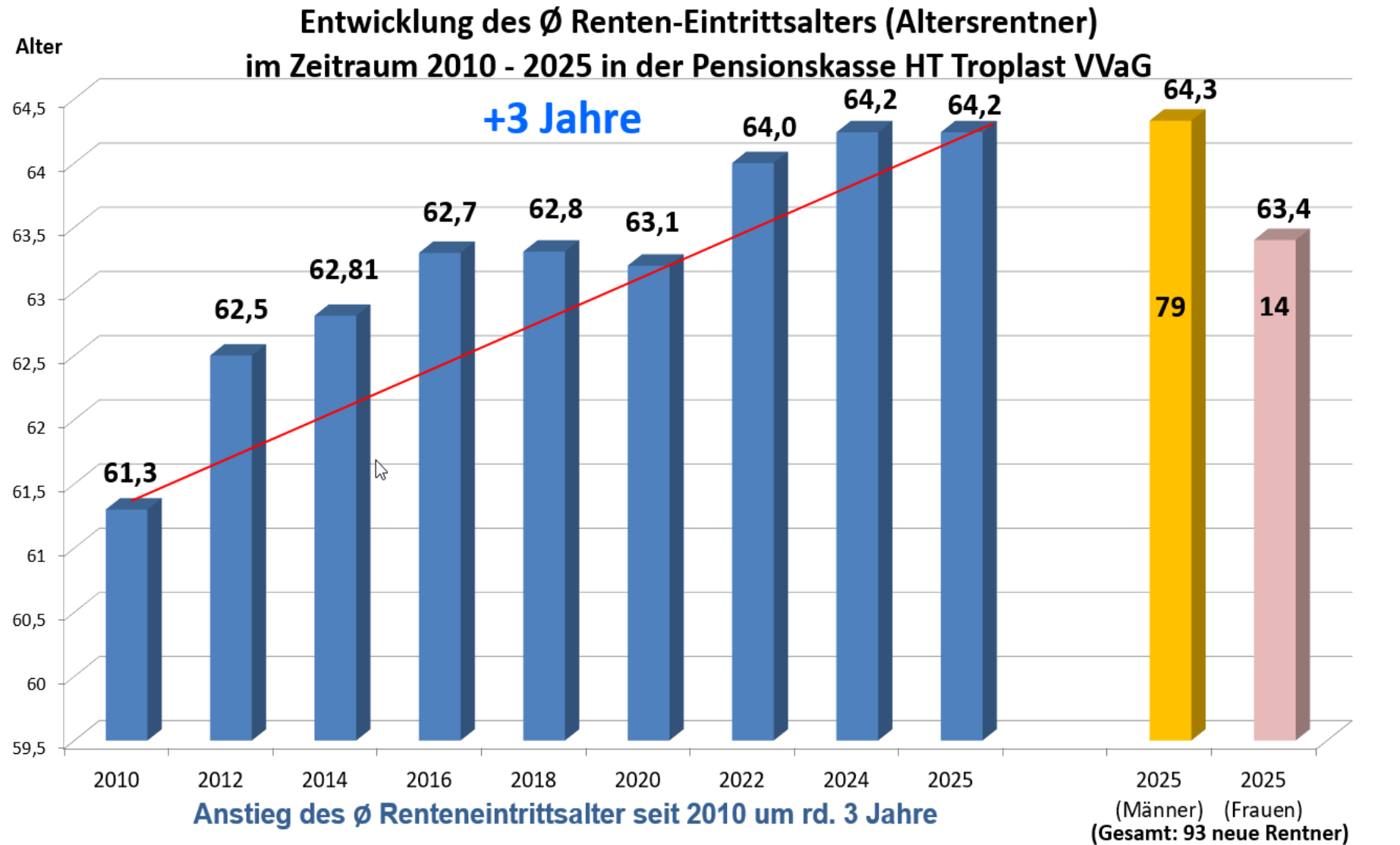
Die Standard- oder Eckrente bezieht sich auf einen Arbeitnehmer, der 45 Jahre lang genau das Durchschnittseinkommen verdient hat.

Monatliche Bruttostandardrente in Euro



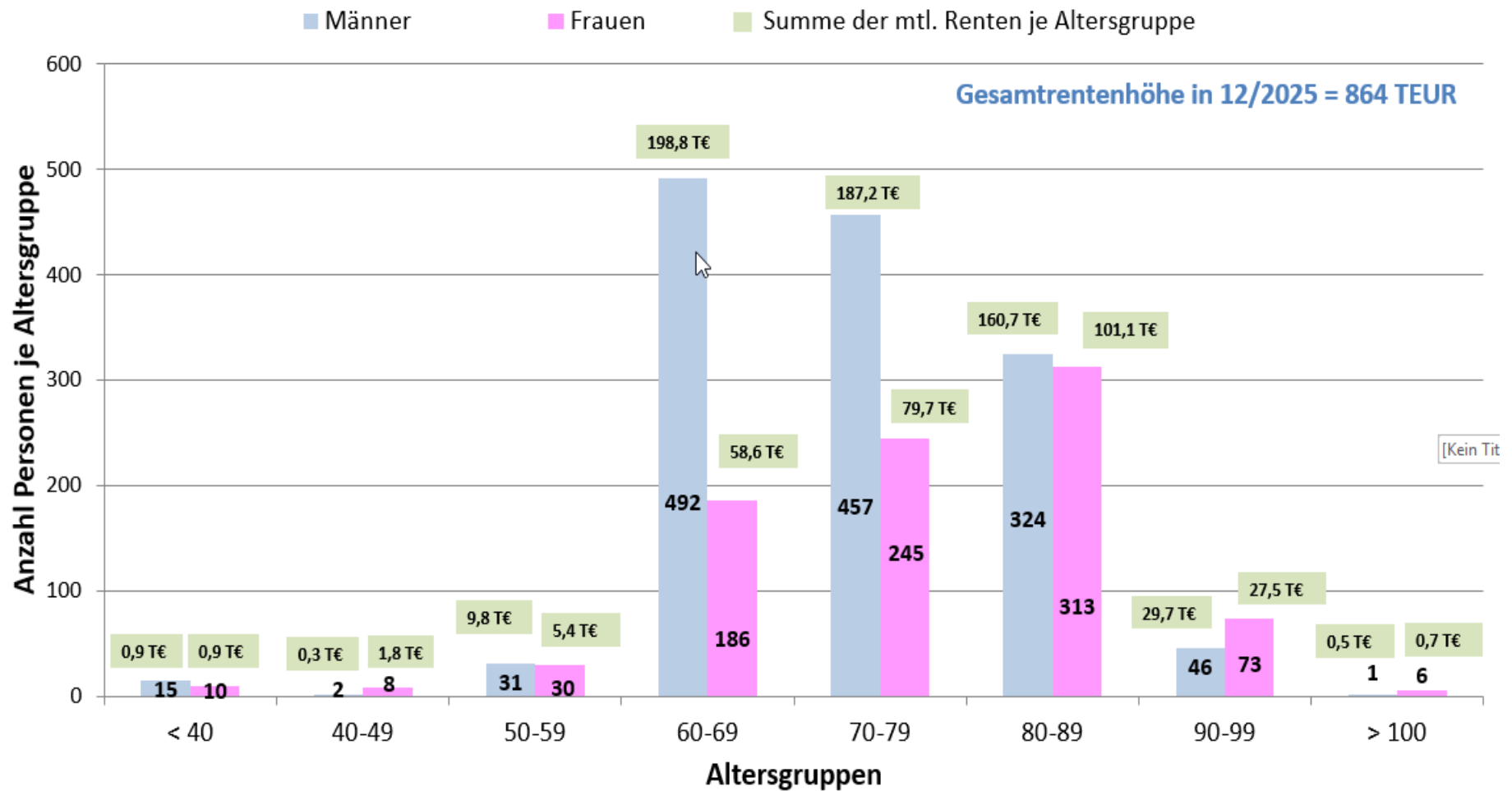
Rückblick 2025 – Versicherungs- und Rentenbetrieb

Demografische Entwicklung – Renteneintrittsalter

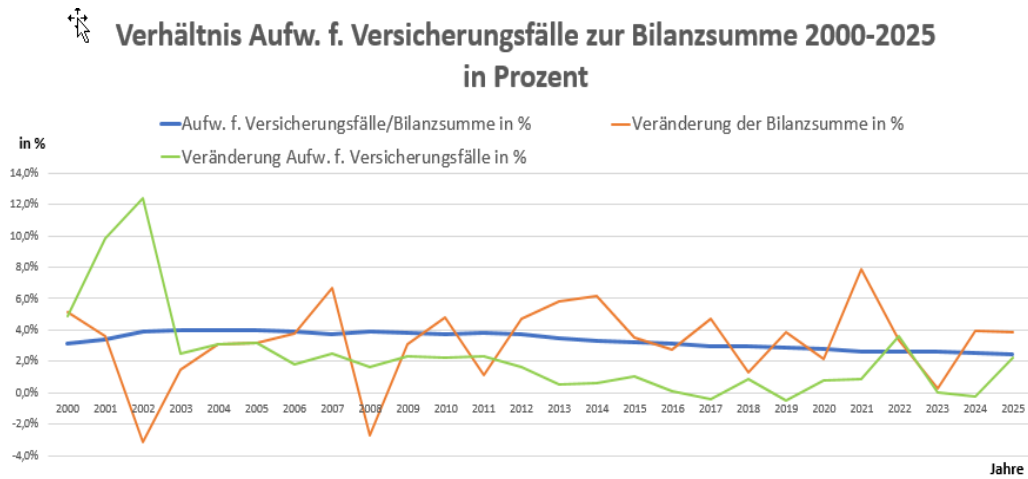
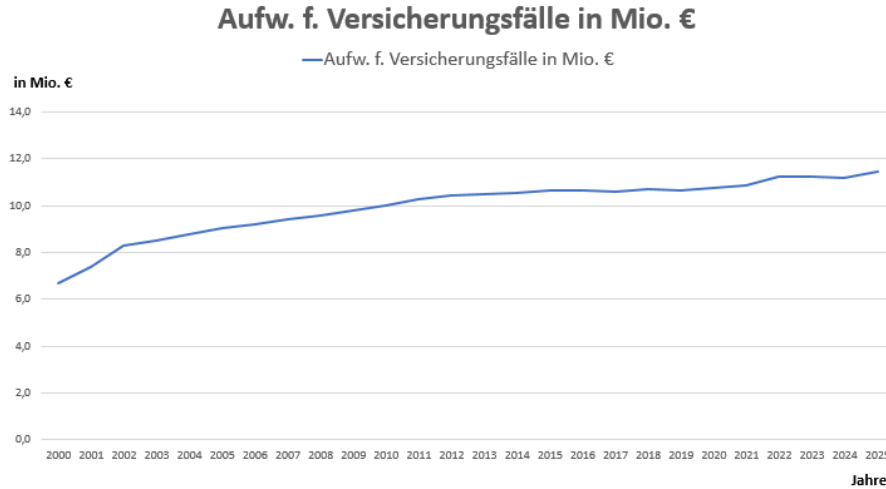


Rückblick 2025 – Altersstruktur Versorgungsempfänger in der Grundversicherung – nach Geschlecht per 31.12.2025

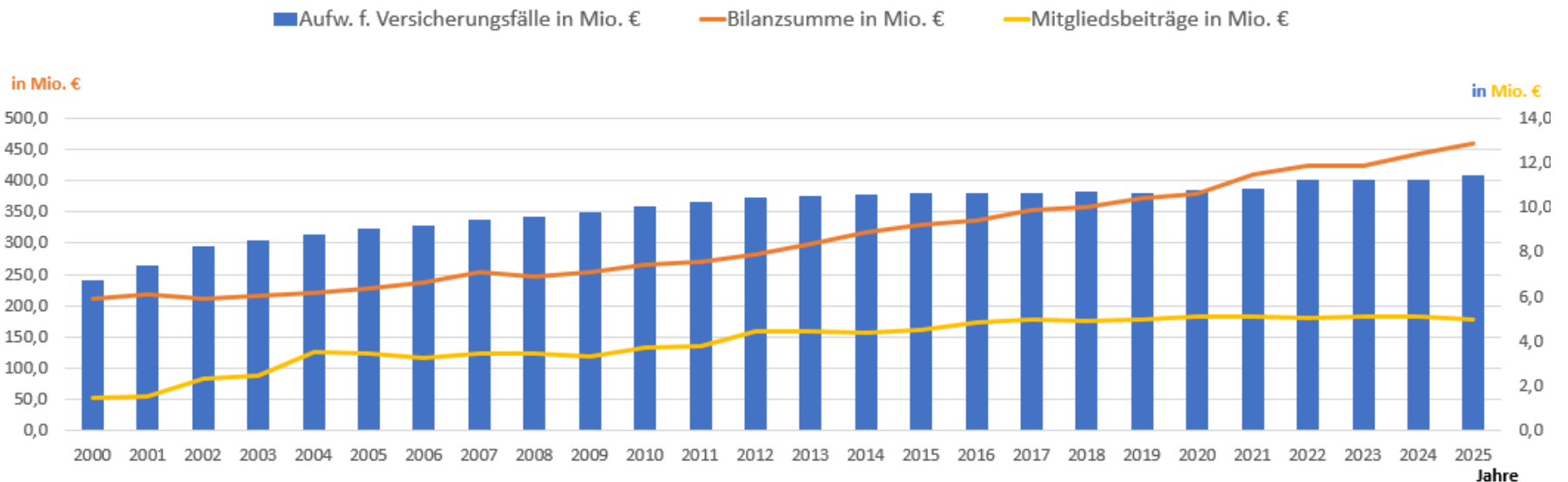
Altersstruktur Versorgungsempfänger in der Grundversicherung - nach Geschlecht per 31.12.2025



Rückblick 2025 – Aufwand Versicherungsfälle – im Verhältnis zur Bilanzsumme sowie Beitragsentwicklung über 26 Geschäftsjahre

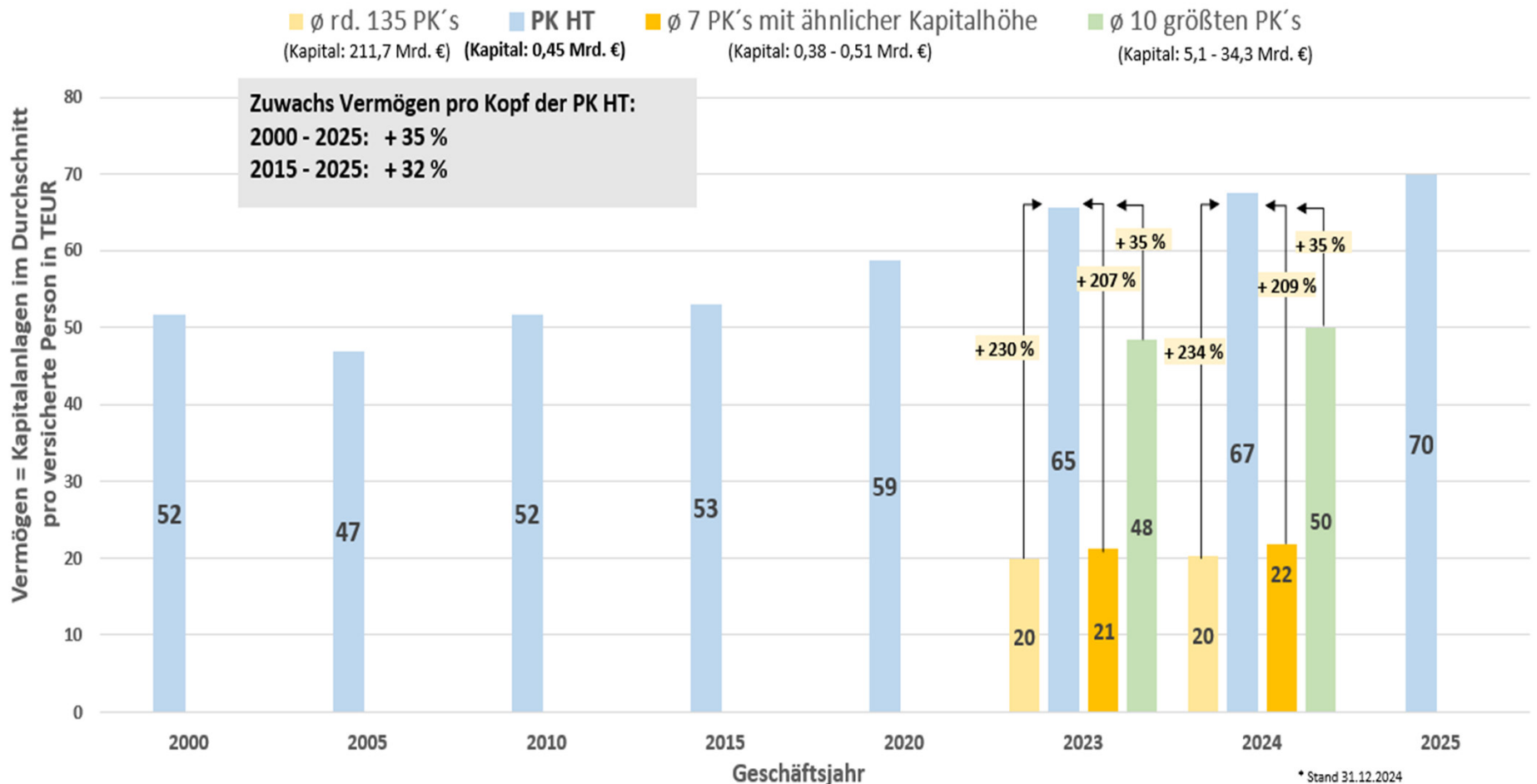


Vergleich Veränderung Aufw. f. Versicherungsfälle und Mitgliedsbeiträge zur Bilanzsumme für die Geschäftsjahre 2000-2025 in Mio. €



Rückblick 2025 – Vergleich zu Vermögen = Kapitalanlagen im Durchschnitt pro versicherte Person

Vermögen = Kapitalanlagen in TEUR im Durchschnitt pro versicherte Person (Anwärter und Rentner) jeweils zum 31.12. der Pensionskasse HT Troplast VVaG und im Vergleich zum Durchschnitt der 135* bei der BaFin registrierten Pensionskassen, den 10



Auf einen Blick – im Detail

- Trotz umfassender und qualifizierter Beratungs- / Verwaltungstätigkeit konnte das gesamte Beitragsaufkommen für die Grund- und Zusatzversicherung nur mit Beitragsrückgang um – 2,7 % abschließen (Vj. +1,2 %). Ein Beitragsrückgang in der Grundversicherung von -1,8 % (Vj. -0,6 %) und in den ZV-Tarifen von -3,6 %, trotz etwaiger Gehaltssteigerungen in den Mitgliedsunternehmen, war vor allem wg. des Übergangs von beitragsstarken Versicherten in die Rente festzustellen. Die Beiträge der Arbeitgeber zu Demografie verminderten sich um -1,8%. Nur die Zusatzbeiträge der AG entwickelten sich um 2,9 %. Insgesamt ist jedoch weiterhin feststellbar, dass die Bereitschaft höherer Sparbeiträge durch Entgeltumwandlung vorzunehmen, auch wg. der privaten Kosten für Energie und der verstetigten Inflation insgesamt, verhalten ist, was auch mit der allgemeinen, in Deutschland festzustellenden geringeren langfristigen Sparneigung (erst wg. der Niedrigzinsphase, jetzt wg. der Inflation) für die Altersversorgung bzw. für langfristige Verträge bei AN einher geht.
- Die Verwaltungskosten im Versicherungs- und Rentenbetrieb sind im Rahmen der aktuariell kalkulierten Kosten geblieben bzw. sind etwas geringer als im Tarifwerk kalkuliert wurde. Insgesamt sind die **gesamten Personalkosten**, incl. gesetzl. sowie freiwillige Sozial- und Versicherungsleistungen sowie Kosten für die Qualifizierungen, (1,81 Mio. € / Vj. 1,76 Mio. €) dem sehr guten Ergebnis und der guten Lage der Pensionskasse angemessen und auch ggü. anderen Vorjahren, eher vergleichbar mit dem Kosten-Niveau von 2022 mit damals 1,95 Mio. €, vergleichbar.



Auf einen Blick – im Detail

- Die **Renten in der Grundversicherung sind in 2025**, wie in den Vorjahren, nicht aus Mitteln der Pensionskasse erhöht worden; zur Erinnerung: die BaFin hat nach Durchführung ihrer örtlichen Prüfung in 2013 in ihrem Prüfbericht ausgewiesen, dass es der Pensionskasse nicht gestattet ist, solange finanzielle Erfordernisse aus Demografie und wg. der Niedrigzinsphase (Rechnungszinsabsenkungen mindestens auf $< 2,5$ bis $2,0$ % im Durchschnitt) zu erbringen sind, finanzielle Verpflichtungen des / der Arbeitgeber zur Erhöhung der Renten der Grundversicherung, gemäß § 16 BetrAVG, aus eigenen bzw. überrechnungsmäßigen Erträgen zu übernehmen. Der Vorstand und der Aktuar haben diese Vorgaben auch in 2024 korrekt eingehalten und die Verpflichtungen (wie in den Vorjahren) zur Rentenerhöhung an die Arbeitgeber gegeben; die Mitgliedsfirmen, die ein positives Geschäftsergebnis in der Vergangenheit hatten und für die Zukunft prognostiziert haben, haben die PK-Renten der Grundversicherung ihrer betroffenen Rentner aus firmenfinanzierten Mitteln selbst erhöht; 3 (Vj. 4) Geschäftsführungen der Mitgliedsfirmen haben wg. der Lage der Gesellschaften entschieden, dass für das Anpassungsjahr 2025 keine Rentenerhöhung aus Mitteln der Firma finanziert werden können.

Auf einen Blick – im Detail - Risikolage

- Die gesamte Risikolage für die Pensionskasse kann, wegen
 - der Stabilität der bilanziellen Vermögenslage und
 - der erheblichen Zuwächse an Buchwerten der Kapitalanlagen sowie
 - der Stabilität der sehr hohen Verlustrücklage von 10,8 % (= 44 Mio. €) der D-RSt und
 - des erheblichen finanziellen Puffers (Differenz zw. Mindest-D-RSt und bilanz. D-RSt = rd. 26,2 Mio. €) innerhalb der bilanziellen Deckungsrückstellung (durch die erheblichen Stärkungen der Deckungsrückstellungen in den vergangenen Jahren aus überrechnungsmäßigen Erträgen),auch im Hinblick auf die mittel- bzw. langfristige Zukunft (3 - 6 Jahre), als gut bis sehr gut eingeschätzt werden (siehe Risikoeinschätzung im Geschäftsbericht).



Finanzergebnisse – wesentliche Kennziffern

Übersicht für die Pensionskasse HT Troplast VVaG
 Wesentliche Kennziffern für die Zeiträume 2000 bis 2025 = 26 Geschäftsjahre

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	Ø 26 Jahre	Ø 10 Jahre	Ø 5 Jahre	
Ergebnis Kapitalanlagen	Beträge in Prozent																													
Brutto	8,9	7,3	9,4	5,4	6,1	6,2	6,8	10,0	7,8	6,5	9,7	6,7	8,2	9,2	10,93	8,4	7,0	8,5	5,2	7,7	5,8	11,7	7,0	3,0	6,9	7,0	7,6	7,0	7,1	
Netto	7,5	6,5	-0,5	4,9	5,7	5,9	6,4	8,9	0,1	5,9	7,4	3,8	7,1	8,1	7,9	5,5	4,8	6,6	2,7	5,5	3,9	9,1	4,4	1,8	5,2	5,3	5,4	4,9	5,1	
Buchwert in Mio. €	208	214	209	212	217	225	235	250	243	251	263	266	278	294	312	325	333	350	355	368	377	407	418	418	435	450	304	391	426	
Firmenbeitrag zur GV	60	60	50	50	125	125	125	125	125 / 100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	99,8	100,0	100,0
Vers.-tech. Verzinsung	7,9	6,6	-0,5	4,9	5,8	6,0	6,7	9,6	0,1	6,2	7,9	4,0	7,6	8,7	8,5	5,9	5,1	7,1	2,9	6,0	4,3	10,3	4,9	1,9	5,9	6,0	5,8	5,4	5,8	
Überschussbeteiligung ZV-Tarif A ab 2003				0,57	0,96	1,42	1,72	5,23	1,38	1,22	2,6	0,35	*	*	1,1	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	0,7	0,0	0,0	
Überschussbeteiligung ZV-Tarif B ab 2014															2,8	1,8	1,75	1,75	0,60	1,75	1,75	4,0	1,75	0,00	2,00	2,5		1,8	2,1	
Überschussbeteiligung ZV-Tarif C ab 2021																						4,0	1,5	1,5	3,0	4,0			2,8	
Verlustrücklage in Mio. €	3,1	3,2	3,2	3,9	6,0	8,1	10,1	13,2	13,2	14,4	16,3	16,3	16,8	17,8	19,0	20,0	21,2	22,6	22,9	23,5	24,6	28,7	36,3	36,3	39,5	44,0	---	---	---	
Überdotierung Verlustrücklage zur gesetzlichen Solvabilitätsanforderung in %*	104	103	108	147	271	393	500	26	28	36	49	47	46	47	49	52	57	60	60	59	62	79	122	122	134	153	---	---	---	

ZV-Tarif A in 2003 eingeführt
 ZV-Tarif B in 2014 eingeführt
 ZV-Tarif C in 2021 eingeführt

*Hinweis: Stärkung Rechnungsgrundl. / Sicherheit Tarif

*Hinweis: Durchschnittsberechnung für 23 Jahre

*Hinweis: In den Jahren 2000 - 2006 waren 1/6 der Solvabilitätsanforderung mit Eigenmitteln zu decken

**Firmenbeitrag zur Grundversicherung seit 2008 bis heute (2026) stabil
 keine Anpassung notwendig / sichtbar**

Tagesordnung

1. Bericht über das Geschäftsjahr 2025
- 2. Genehmigung Jahresabschluss und Lagebericht 2025**
3. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates
4. Aufwandsentschädigungen für den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2025
5. Wahl des Wirtschaftsprüfers für das Gj. 2026
6. Wahl der Mitglieder und stellv. Mitglieder zum Aufsichtsrat
 - 6.1 Wahl des Wahlvorstandes
 - 6.2 Wahlhandlungen

Während der Wahlauszählung erfolgt Information zur Prognose für das Geschäftsjahr 2026
 - 6.3 Wahlergebnis zum Aufsichtsrat
7. Verschiedenes

Genehmigung Jahresabschluss und Lagebericht 2025

Pensionskasse HT Troplast
Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit

Stimmzettel

76. ordentliche Mitgliederversammlung am 22. Juni 2026

Name	Mitgliedsnummer
------	-----------------

Stimmzettel 9 Anzahl der Stimmen: <input type="text"/> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Stimmzettel 8 Anzahl der Stimmen: <input type="text"/> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Stimmzettel 7 Anzahl der Stimmen: <input type="text"/> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Stimmzettel 6 Anzahl der Stimmen: <input type="text"/> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Stimmzettel 5 Anzahl der Stimmen: <input type="text"/> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Stimmzettel 4 Anzahl der Stimmen: <input type="text"/> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Stimmzettel 3 Anzahl der Stimmen: <input type="text"/> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Stimmzettel 2 Anzahl der Stimmen: <input type="text"/> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Stimmzettel 1 Anzahl der Stimmen: <input type="text"/> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

Die Mitgliederversammlung
stimmt der Genehmigung des
Jahresabschluss und
Lagebericht 2025 ohne
Gegenstimmen und
Enthaltungen zu.

Tagesordnung

1. Bericht über das Geschäftsjahr 2025
2. Genehmigung Jahresabschluss und Lagebericht 2025
- 3. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates**
4. Aufwandsentschädigungen für den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2025
5. Wahl des Wirtschaftsprüfers für das Gj. 2026
6. Wahl der Mitglieder und stellv. Mitglieder zum Aufsichtsrat
 - 6.1 Wahl des Wahlvorstandes
 - 6.2 Wahlhandlungen

Während der Wahlauszählung erfolgt Information zur Prognose für das Geschäftsjahr 2026
 - 6.3 Wahlergebnis zum Aufsichtsrat
7. Verschiedenes

Entlastung des Vorstandes

Pensionskasse HT Troplast
Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit

Stimmzettel

76. ordentliche Mitgliederversammlung am 22. Juni 2026

Name	Mitgliedsnummer

<p>Stimmzettel 9</p> <p>Anzahl der Stimmen: <input type="text"/></p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	<p>Stimmzettel 8</p> <p>Anzahl der Stimmen: <input type="text"/></p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	<p>Stimmzettel 7</p> <p>Anzahl der Stimmen: <input type="text"/></p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>
<p>Stimmzettel 6</p> <p>Anzahl der Stimmen: <input type="text"/></p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	<p>Stimmzettel 5</p> <p>Anzahl der Stimmen: <input type="text"/></p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	<p>Stimmzettel 4</p> <p>Anzahl der Stimmen: <input type="text"/></p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>
<p>Stimmzettel 3</p> <p>Anzahl der Stimmen: <input type="text"/></p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	<p>Stimmzettel 2</p> <p>Anzahl der Stimmen: <input type="text"/></p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	<p>Stimmzettel 1</p> <p>Anzahl der Stimmen: <input type="text"/></p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>

Die Mitgliederversammlung
stimmt der Entlastung des
Vorstandes ohne
Gegenstimmen und
Enthaltungen zu.

Entlastung des Aufsichtsrates

Pensionskasse HT Troplast
Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit

Stimmzettel

76. ordentliche Mitgliederversammlung am 22. Juni 2026

Name	Mitgliedsnummer
------	-----------------

Stimmzettel 9 Anzahl der Stimmen: <input type="text"/> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Stimmzettel 8 Anzahl der Stimmen: <input type="text"/> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Stimmzettel 7 Anzahl der Stimmen: <input type="text"/> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Stimmzettel 6 Anzahl der Stimmen: <input type="text"/> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Stimmzettel 5 Anzahl der Stimmen: <input type="text"/> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Stimmzettel 4 Anzahl der Stimmen: <input type="text"/> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Stimmzettel 3 Anzahl der Stimmen: <input type="text"/> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Stimmzettel 2 Anzahl der Stimmen: <input type="text"/> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Stimmzettel 1 Anzahl der Stimmen: <input type="text"/> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

Die Mitgliederversammlung stimmt der Entlastung des Aufsichtsrates ohne Gegenstimmen und Enthaltungen zu.

Tagesordnung

1. Bericht über das Geschäftsjahr 2025
2. Genehmigung Jahresabschluss und Lagebericht 2025
3. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates
- 4. Aufwandsentschädigungen für den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2025**
5. Wahl des Wirtschaftsprüfers für das Gj. 2026
6. Wahl der Mitglieder und stellv. Mitglieder zum Aufsichtsrat
 - 6.1 Wahl des Wahlvorstandes
 - 6.2 Wahlhandlungen

Während der Wahlauszählung erfolgt Information zur Prognose für das Geschäftsjahr 2026
 - 6.3 Wahlergebnis zum Aufsichtsrat
7. Verschiedenes

Aufwandsentschädigung für Aufsichtsratsmitglieder für Gj. 2025

- Aufwandsentschädigung für Aufsichtsratsmitglieder sind **keine** Leistungsvergütungen an die Aufsichtsratsmitglieder für das Geschäftsjahr 2025
- Aufwandsentschädigung dienen zur pauschalen Abgeltung von persönlichen und sachlichen sowie zeitlichen Aufwendungen des einzelnen Aufsichtsratsmitgliedes im betreffenden Geschäftsjahr
- Aufsichtsratsmitglieder müssen sich sowohl hinreichend fachlich und umfänglich zeitlich mit den vom Vorstand vorgelegten, teilweise sehr umfangreichen Dokumenten zu der jeweiligen Aufsichtsratssitzung vorbereiten; ggf. muss ein Verdienstaufschlag kompensiert werden
- Die regelmäßigen, monatlichen und meist umfangreichen Dokumentationen des Vorstandes an die Aufsichtsratsmitglieder und weitere ausführliche Berichterstattungen des Vorstandes an die BaFin und zur Information an und Bewertung durch die Aufsichtsräte sowie die mindestens 2 x monatlich vorgelegten Medienübersichten, müssen gelesen und ausgewertet werden, ggf. erfolgt weitere Medienrecherche durch das Aufsichtsratsmitglied
- Die selbstständige fachliche Weiterbildung zu den Schwerpunkten Kapitalanlagen, Versicherungs- und Rentenbetrieb einer Pensionskasse bzw. eines Versicherungsunternehmens hat das Aufsichtsratsmitglied in 2025 eigenständig im Jahresverlauf vorgenommen und ggf. dazu persönliche digitale und Printmedien genutzt
- Die persönliche Haftung (unbegrenzt) für das Handeln des Aufsichtsratsmitgliedes wird damit (nur teilweise) abgegolten
- Der Gesetzgeber sieht jährliche Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeiten im Staat, in der Gesellschaft und in den Vereinen von bis zu 2.400 € vor.

Aufwandsentschädigung für Aufsichtsratsmitglieder für Gj. 2025

Aufwandsentschädigung für Aufsichtsratsmitglieder für das Gj. 2025

Die Geschäftsführung des Trägerunternehmens schlägt der Mitgliederversammlung vor (das Schreiben liegt vor), dass gem. § 44 Absatz III der Satzung jedes Aufsichtsratsmitglied eine Aufwandsentschädigung für das Geschäftsjahr 2025 gewährt wird, im Einzelnen:

- Der Vorsitzende soll eine Aufwandsentschädigung von 2.400 €,
- die 2 stv. Vorsitzenden sollen jeweils eine Aufwandsentschädigung von 2.100 € und
- jedes weitere Mitglied des Aufsichtsrates soll bei Teilnahme an den 2 ordentlichen Aufsichtsratssitzungen 1.700 € (bei Teilnahme an 1 Sitzung 850 €)
- jedes stellvertretende Mitglied des Aufsichtsrates soll bei Teilnahme an den 2 ordentlichen Aufsichtsratssitzungen 900 € (bei Teilnahme an 1 Sitzung 450 €) erhalten.

Hinweis:

Die Kosten von 16,9 T€ (Vj. 15,1 T€) sind als entsprechende Rückstellungen bereits im Jahresabschluss 2025 berücksichtigt.

Beschluss über die Gewährung der Aufwandsentschädigung für den Aufsichtsrat für das GJ 2025 gemäß Vorschlag

Pensionskasse HT Troplast
Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit

Stimmzettel

76. ordentliche Mitgliederversammlung am 22. Juni 2026

Name	Mitgliedsnummer

<p>Stimmzettel 9</p> <p>Anzahl der Stimmen: <input type="text"/></p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	<p>Stimmzettel 8</p> <p>Anzahl der Stimmen: <input type="text"/></p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	<p>Stimmzettel 7</p> <p>Anzahl der Stimmen: <input type="text"/></p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>
<p>Stimmzettel 6</p> <p>Anzahl der Stimmen: <input type="text"/></p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	<p>Stimmzettel 5</p> <p>Anzahl der Stimmen: <input type="text"/></p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	<p>Stimmzettel 4</p> <p>Anzahl der Stimmen: <input type="text"/></p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>
<p>Stimmzettel 3</p> <p>Anzahl der Stimmen: <input type="text"/></p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	<p>Stimmzettel 2</p> <p>Anzahl der Stimmen: <input type="text"/></p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	<p>Stimmzettel 1</p> <p>Anzahl der Stimmen: <input type="text"/></p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>

Die Mitgliederversammlung stimmt der Gewährung einer Aufwandsentschädigung für den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2025 ohne Gegenstimmen und Enthaltungen zu.

Tagesordnung

1. Bericht über das Geschäftsjahr 2025
2. Genehmigung Jahresabschluss und Lagebericht 2025
3. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates
4. Aufwandsentschädigungen für den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2025
- 5. Wahl des Wirtschaftsprüfers für das Gj. 2026**
6. Wahl der Mitglieder und stellv. Mitglieder zum Aufsichtsrat
 - 6.1 Wahl des Wahlvorstandes
 - 6.2 Wahlhandlungen

Während der Wahlauszählung erfolgt Information zur Prognose für das Geschäftsjahr 2026
 - 6.3 Wahlergebnis zum Aufsichtsrat
7. Verschiedenes

Beschluss zur Vorlage an die Mitgliederversammlung bzgl. der Bestellung des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2026

Die Prüfung der Geschäftsunterlagen und des Jahresabschlusses mit Lagebericht 2024 erfolgten durch die Wirtschaftsprüfer der axis advisory + audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft gem. den gesetzlichen Vorschriften ordnungsgemäß und konsequent.

Vorschlag:

Beschlussfassung des Aufsichtsrates 20. Mai 2026:

„Der Aufsichtsrat schlägt der Mitgliederversammlung vor, den Beschluss zu fassen:

Die axis advisory + audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit der Prüfung der Geschäftsunterlagen und des Jahresabschlusses 2026 zu beauftragen.“

Wahl des Wirtschaftsprüfers für das Gj. 2026

Der Aufsichtsrat schlägt der Mitgliederversammlung 2026 vor,
folgenden Beschluss zu fassen:

„Die axis advisory + audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wird
als Wirtschaftsprüfer mit der Prüfung der Geschäftsunterlagen und des
Jahresabschlusses 2026 beauftragt.“

Pensionskasse HT Troplast
Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit

Stimmzettel

76. ordentliche Mitgliederversammlung am 22. Juni 2026

Name	Mitgliedsnummer

Stimmzettel 9 Anzahl der Stimmen: <input type="text"/> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Stimmzettel 8 Anzahl der Stimmen: <input type="text"/> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Stimmzettel 7 Anzahl der Stimmen: <input type="text"/> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Stimmzettel 6 Anzahl der Stimmen: <input type="text"/> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Stimmzettel 5 Anzahl der Stimmen: <input type="text"/> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Stimmzettel 4 Anzahl der Stimmen: <input type="text"/> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Stimmzettel 3 Anzahl der Stimmen: <input type="text"/> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Stimmzettel 2 Anzahl der Stimmen: <input type="text"/> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Stimmzettel 1 Anzahl der Stimmen: <input type="text"/> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

Die Mitgliederversammlung stimmt
dem Vorschlag des Aufsichtsrates,
die axis advisory + audit GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
für das Gj. 2026 zu wählen ohne
Gegenstimmen und Enthaltungen
zu.

Tagesordnung

1. Bericht über das Geschäftsjahr 2025
2. Genehmigung Jahresabschluss und Lagebericht 2025
3. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates
4. Aufwandsentschädigungen für den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2025
5. Wahl des Wirtschaftsprüfers für das Gj. 2026
6. **Wahl der Mitglieder und stellv. Mitglieder zum Aufsichtsrat**
 - 6.1 Wahl des Wahlvorstandes
 - 6.2 Wahlhandlungen

Während der Wahlauszählung erfolgt Information zur Prognose für das Geschäftsjahr 2026
 - 6.3 Wahlergebnis zum Aufsichtsrat
7. Verschiedenes

Hinweise zur AR-Wahl 2026

Satzung der Pensionskasse

§ 44 Bestellung und Wahl der Aufsichtsratsmitglieder

- **Vorsitzender** des Aufsichtsrats, **2 Stellvertreter** und **1 Beisitzer** werden vom **Trägerunternehmen ernannt**
- **4 Beisitzer** werden von der **Mitgliederversammlung** aus der Versichertengemeinschaft sowie **3 stellvertretende Beisitzer gewählt**
- § 45 **Amtsdauer – 5 Jahre** / letzte Wahl bzw. Ernennung 2021
- Aufgaben des Aufsichtsrates ergeben sich aus dem Aktien- und Genossenschaftsrecht und der Satzung § 46 ff. sowie den Anforderungen und Vorgaben der BaFin
- **Sehr hohe Anforderungen der BaFin** – staatliche Aufsicht fordert und setzt **fachlich hohes Niveau** bei den Aufsichtsräten durch – BaFin genehmigt Zusammensetzung

Fachliche Eignung

Berufliche und formale Qualifikationen, hinreichendes Wissen und einschlägige Erfahrungen im Finanzsektor und von Unternehmen, vornehmlich in den Bereichen Finanz- und Rechnungslegung, Management und Verwaltung sowie hinreichende Rechtskenntnisse und Kenntnisse zur Finanzierung, Bilanzierung und Kontrollregimen.

Persönliche Eignung

Zuverlässigkeit bzgl. persönlichem Verhalten und Geschäftsgebaren sowie keine strafrechtlichen, finanziellen, vermögensrechtliche und aufsichtsrechtliche Aspekte, die dagegensprechen.

- Kandidatenaufstellung zur Wahl erfolgte 7 Kalendertage vor der Mitgliederversammlung

Ernennung zum Aufsichtsratsmitglied – durch das Trägerunternehmen HT Troplast GmbH

Als Aufsichtsratsmitglieder sind zum **23. Juni 2026** vom Trägerunternehmen ernannt worden:

- **Herr Wolfgang Preißer** - AR-Vorsitzender
(profine GmbH, Leitung Konzern-Kundenkreditmanagement)
- **Herr Oliver Meise** - stv. AR-Vorsitzender
(profine GmbH, Head of Receivables Management u. stellv. Leiter Accounting)
- **Herr Carsten Reichert** - stv. AR-Vorsitzender
(profine GmbH, Leitung Controlling)
- **Herr Moritz Kölsch** - Beisitzer
(profine GmbH, Bilanzbuchhalter, Finanz- und Rechnungswesen)

Aufsichtsratswahl – Kandidaten - Vorstellung

Mitglieder im AR (Beisitzer)

- **Frau Sonja Seibel** (Head of Administration, Trocellen GmbH)
(bisheriges stv. Mitglied AR)
- **Herr Ralf Stahl** (ehem. Betriebsratsvorsitzender Kuraray / ab 01.05.2026 passive Zeit aus Langzeitkonto) *(bisheriges Mitglied AR)*
- **Herr Martin von Lienen** (kfm. Leiter u. Prokurist, Trocellen GmbH)
(bisheriges Mitglied AR)
- **Herr André Wiebel** (Debitorenbuchhaltung, Gerflor Mipolam GmbH)
(bisheriges Mitglied AR)

stellvertretende Beisitzer

- **Herr Thomas Korp** (Rentner, ehem. Geschäftsführer Keystone GmbH)
(bisheriges stv. Mitglied AR)
- **Herr Philipp Lange** (Betriebsleiter, Gerflor Mipolam GmbH)
- **Herr Andreas Volk** (Manager Qualitätssicherung, Kuraray Europe GmbH)

Tagesordnung

1. Bericht über das Geschäftsjahr 2025
2. Genehmigung Jahresabschluss und Lagebericht 2025
3. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates
4. Aufwandsentschädigungen für den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2025
5. Wahl des Wirtschaftsprüfers für das Gj. 2026
6. Wahl der Mitglieder und stellv. Mitglieder zum Aufsichtsrat
 - 6.1 Wahl des Wahlvorstandes**
 - 6.2 Wahlhandlungen

Während der Wahlauszählung erfolgt Information zur Prognose für das Geschäftsjahr 2026
 - 6.3 Wahlergebnis zum Aufsichtsrat
7. Verschiedenes

6.1 Wahl des Wahlvorstandes

Vorschlag an die Mitgliederversammlung zur Wahl von 3 Kandidaten als gemeinsamer Wahlvorstand zur Abwicklung und Auswertung der Aufsichtsratswahl

1. Herr Sebastian Wendt

(Leiter Versicherungs- u. Rentenbetrieb / Bevollmächtigter der Pensionskasse)

2. Frau Claudia Kappmeier

(Sachbearbeiterin Versicherungs- und Rentenbetrieb der Pensionskasse)

3. Frau Nicole Boldt

(Risikomanagerin / Compliance Verantwortliche der Pensionskasse)

Beschluss zur Wahl des Wahlvorstandes

Pensionskasse HT Troplast
Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit

Stimmzettel

76. ordentliche Mitgliederversammlung am 22. Juni 2026

Name	Mitgliedsnummer
------	-----------------

Stimmzettel 9 Anzahl der Stimmen: <input type="text"/> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Stimmzettel 8 Anzahl der Stimmen: <input type="text"/> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Stimmzettel 7 Anzahl der Stimmen: <input type="text"/> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Stimmzettel 6 Anzahl der Stimmen: <input type="text"/> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Stimmzettel 5 Anzahl der Stimmen: <input type="text"/> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Stimmzettel 4 Anzahl der Stimmen: <input type="text"/> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Stimmzettel 3 Anzahl der Stimmen: <input type="text"/> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Stimmzettel 2 Anzahl der Stimmen: <input type="text"/> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Stimmzettel 1 Anzahl der Stimmen: <input type="text"/> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

Die Mitgliederversammlung wählt die drei Persönlichkeiten als Wahlvorstand ohne Gegenstimmen und Enthaltungen.

Tagesordnung

1. Bericht über das Geschäftsjahr 2025
2. Genehmigung Jahresabschluss und Lagebericht 2025
3. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates
4. Aufwandsentschädigungen für den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2025
5. Wahl des Wirtschaftsprüfers für das Gj. 2026
6. Wahl der Mitglieder und stellv. Mitglieder zum Aufsichtsrat
 - 6.1 Wahl des Wahlvorstandes
 - 6.2 Wahlhandlungen**

Während der Wahlauszählung erfolgt Information zur Prognose für das Geschäftsjahr 2026
 - 6.3 Wahlergebnis zum Aufsichtsrat
7. Verschiedenes

6.2 Wahlhandlungen

– Wahl der Beisitzer / stv. Beisitzer

- Die **Ausgabe** der **Wahlunterlagen** ist bei **Einlass** erfolgt.
- Die **Stimmabgabe** erfolgt ausschließlich durch das **Setzen eines Kreuzes pro Kandidat**.
- Die **Mitglieder des Wahlvorstandes** kommen mit der Wahlurne zum Platz und **sammeln die Stimmzettel ein**.
- Die abgegebenen **Wahlzettel** werden durch den Wahlvorstand auf ihre Gültigkeit **überprüft**. Hinweis: Es sind keine Streichungen oder Zusätze vorzunehmen.
- Ungültige Wahlzettel werden separiert.
- Wahlzettel sind ungültig, wenn
 - mehr Kreuze vorhanden sind als zulässig
 - wenn die Kreuze nicht in den vorgesehenen Feldern gesetzt wurden
 - wenn der Stimmzettel handschriftlich verändert wurde
 - wenn die Willenserklärung nicht eindeutig ist
 - wenn die Willenserklärung nicht anonym abgegeben wurde
- **Auszählung** der Wahlzettel

6.2 Wahlhandlungen – Wahl der Beisitzer / stv. Beisitzer

Stimmzettel grün (Wahl der 4 Beisitzer im AR)
 Abgabe von max. **4 Einzelstimmen** für die Wahl
 durch Ankreuzen (X), Hinweis: Reihenfolge ist alphabetisch dargestellt

76. Mitgliederversammlung am 22. Juni 2026

Wahl der Mitglieder zum Aufsichtsrat

Kandidaten:

max. 4 Kreuze

X

Seibel, Sonja	Head of Administration / Trocellen GmbH (bisher Mitglied AR)	
Stahl, Ralf	ehem. Betriebsratsvorsitzender / Kuraray Europe GmbH und seit 01.05.2026 passive LZK (bisher Mitglied AR)	
von Lienen, Martin	Kfm. Leiter und Prokurist / Trocellen GmbH (bisher Mitglied AR)	
Wiebel, André	Kfm. Angestellter der Debitorenbuchhaltung / Gerflor Mipolam GmbH (bisher Mitglied AR)	

6.2 Wahlhandlungen

– Wahl der Beisitzer / stv. Beisitzer

Stimmzettel gelb (Wahl der 3 stellv. Beisitzer im AR)
Abgabe von max. **3 Einzelstimmen** für die Wahl durch
Ankreuzen (X), Hinweis: Reihenfolge ist alphabetisch dargestellt

76. Mitgliederversammlung am 22. Juni 2026

Wahl der stellvertretenden Mitglieder zum Aufsichtsrat

Kandidaten:

max. 3 Kreuze

X

Korp, Thomas	Rentner / ehem. Geschäftsführer Keystone GmbH (bisher Mitglied AR)	
Lange, Philipp	Betriebsleiter / Gerflor Mipolam GmbH	
Volk, Andreas	Manager Qualitätssicherung / Kuraray Europe GmbH	

Tagesordnung

1. Bericht über das Geschäftsjahr 2025
2. Genehmigung Jahresabschluss und Lagebericht 2025
3. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates
4. Aufwandsentschädigungen für den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2025
5. Wahl des Wirtschaftsprüfers für das Gj. 2026
6. Wahl der Mitglieder und stellv. Mitglieder zum Aufsichtsrat
 - 6.1 Wahl des Wahlvorstandes
 - 6.2 Wahlhandlungen

Während der Wahlauszählung erfolgt Information zur Prognose für das Geschäftsjahr 2026
 - 6.3 Wahlergebnis zum Aufsichtsrat
7. Verschiedenes

Plan 2026

Prognose der Netto-Ergebnisse aus Kapitalanlagen



Plan 2026

**Netto-Rendite
mindestens**

3,8 %

© okawa / stock.adobe.com

Plan 2026

Prognose der Netto-Ergebnisse aus Kapitalanlagen

in T€		Prognose für 2026 zu Jahresbeginn		
Kapitalanlagen	Plan Buchwert Ø in 2026	Struktur %	Rendite	Ertrag
Hotel Direktimmobilien	18.275.026	4,1	3,5%	648.000
Spezial-Immobilienfonds	27.515.402	6,1	3,0%	825.462
Spezial-Immobil.fö.Patrizia über KG	63.570.436	14,1	4,4%	2.780.000
Spezial-Aktienfonds (Masterfonds)	134.884.109	29,9	6,7%	9.000.000
Aktien-Fonds (Direkt)	7.268.846	1,6	5,0%	363.442
Aktien (Direkt)	2.921.530	0,6	5,0%	146.077
Inhaber-Papiere EUR	60.928.259	13,5	4,3%	2.644.286
Inhaber-Papiere USD	132.796.620	29,5	5,0%	6.639.831
Namensp./SSD	300.000	0,1	4,0%	12.000
Termingeld	2.000.000	0,4	1,00%	20.000
Gesamt KA 01.01.2026	450.460.228		5,07%	23.079.098
Wertberichtigung				- 3.500.000
AfA Gebäude				- 300.000
Kosten Kap.Anl.				- 2.020.233
Beiträge	5.215.000			
Renten	- 12.300.000			
Kosten Vers.Betr./Rent.betr./Sonst.	- 1.068.323			
Erträge abzgl. Aufwand KA / WB	17.258.865			
Saldo	9.105.542			
Gesamt KA 31.12.2026	459.565.770		netto 3,79%	17.258.865



Die Struktur und
 Ergebnisplanung 2026 ist
 abgeleitet von der Struktur
 und Höhe der Kapitalanlagen
 zum 31.12.2025 bzw.
 Ende Januar 2026.

Ziel: > 3,8 % = /> 17,2 Mio. €

Plan 2025 – ist abgeleitet aus der strategischen Planung 2019 – 2025 / 2026

Kapitalanlagen	Prognose für 2022				Prognose für 2023				Prognose für 2024				Prognose für 2025				Prognose für 2026			
	Bestand 31.12.2021	Struktur %	Rendite	Ertrag	Bestand 31.12.2022 01.01.2023	Struktur %	Rendite	Ertrag	Bestand 31.12.2023 01.01.2024	Struktur %	Rendite	Ertrag	Bestand 31.12.2024 01.01.2025	Struktur %	Rendite	Ertrag	Bestand 31.12.2025 01.01.2026	Struktur %	Rendite	Ertrag
Immobilienfonds	64.000	0,0	0,0%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spezial-Immobilienfonds	77.000.000	18,9	2,3%	1.800.000	86.000.000	20,7	5,0%	4.300.000	86.000.000	20,2	5,0%	4.300.000	86.000.000	19,8	5,0%	4.300.000	86.000.000	19,4	5,0%	4.300.000
Hotel-Direktimmobilien	20.400.000	5,0	2,9%	600.000	20.100.000	4,8	3,0%	600.000	19.800.000	4,7	3,0%	600.000	19.500.000	4,5	3,1%	600.000	19.200.000	4,3	3,1%	600.000
Spezial-Aktienfonds	146.000.000	35,9	6,5%	9.490.000	146.000.000	35,1	5,5%	8.030.000	146.000.000	34,4	5,5%	8.030.000	146.000.000	33,6	5,5%	8.030.000	146.000.000	32,9	5,5%	8.030.000
Aktien-Fonds	2.000.000	0,5	6,0%	120.000	2.000.000	0,5	6,0%	120.000	2.000.000	0,5	6,0%	120.000	2.000.000	0,5	6,0%	120.000	2.000.000	0,5	6,0%	120.000
Aktien	10.000.000	2,5	6,0%	600.000	10.000.000	2,4	6,0%	600.000	14.000.000	3,3	6,0%	840.000	18.000.000	4,1	6,0%	1.080.000	20.000.000	4,5	6,0%	1.200.000
Beteiligungen	-	-	0,0%	-	-	-	0,0%	-	-	-	0,0%	-	-	-	0,0%	-	-	-	0,0%	-
Inhaber-Papiere EUR	45.600.000	11,2	3,8%	1.737.360	45.100.000	10,8	3,3%	1.488.300	44.950.000	10,6	3,3%	1.483.350	44.950.000	10,4	3,3%	1.483.350	44.950.000	10,1	3,3%	1.483.350
Inhaber-Papiere USD	105.250.000	25,9	6,0%	6.304.475	105.938.106	25,5	5,9%	6.250.348	111.492.324	26,2	5,8%	6.466.555	116.982.568	27,0	5,7%	6.668.006	124.513.040	28,1	5,6%	6.972.730
Namensp./SSD	150.000	0,0	4,0%	6.000	110.729	0,0	4,0%	4.429	69.858	0,0	4,0%	2.794	27.322	0,0	4,0%	1.093	-	-	4,0%	-
Termingeld	500.000	0,1	0,0%	-	500.000	0,1	0,0%	-	500.000	0,1	0,0%	-	500.000	0,1	0,0%	-	500.000	0,1	0,0%	-
Gesamt	406.964.000		brutto 5,02%	20.657.835	415.748.835		brutto 5,09%	21.393.077	424.812.182		brutto 5,09%	21.842.699	433.959.890		brutto 5,08%	22.262.449	443.163.040		brutto 5,07%	22.706.080
Aufw.f.d.Verw.d.Kap.Ant.				- 1.908.000			6,0%	- 2.022.480	0		6,0%	- 2.143.829	0		6,0%	- 2.272.459	0		6,0%	- 2.408.806
Abschreibung Gewerbeimmob.				- 300.000				- 300.000				- 300.000				- 300.000				- 300.000
Wertberichtigungen				- 2.500.000				- 2.500.000				- 2.500.000				- 2.500.000				- 2.500.000
Gesamt			netto 3,88%	15.949.835			netto 3,94%	16.570.597			netto 3,94%	16.898.870			netto 3,92%	17.209.991			netto 3,91%	17.497.274
Renten				31.12.2022 - 11.420.000			Zuwachs 31.12.2023 3,1% - 11.770.000				Zuwachs 31.12.2024 2,1% - 12.020.000			Zuwachs 31.12.2025 2,2% - 12.280.000			Zuwachs 31.12.2026 2,2% - 12.550.160			
Regulierungsaufwendungen				- 310.000			5,0% - 325.500				5,0% - 341.775			5,0% - 358.864			5,0% - 376.807			
Beiträge				5.125.000			1,0% 5.178.250				1,0% 5.228.013			1,0% 5.280.293			1,0% 5.333.096			
Aufwend. Versicherungsbetr.				- 560.000			5,0% - 588.000				5,0% - 617.400			5,0% - 648.270			5,0% - 680.684			
Gesamt Kapitalanlagen 31.12.	415.748.835				424.812.182				433.959.890				443.163.040				452.385.759			
Gesamt Zuführung in D-RSt *				8.784.835			9.063.347				9.147.708					9.203.150				9.222.719

* Nettomittel die per 31.12. des jeweiligen Jahres zur Erhöhung der Deckungsrückstellung und Verlustrücklage zur Verfügung stehen.

Annahmen:

- Aktienerträge in Spezial-Aktienfonds von 5,5 % und im Direktbestand von 6 % im Durchschnitt bei einer Sichtweise von 5 bzw. 10 Jahren;
- dynamisches Wertsicherungssystem über Aktien und -Fonds zur Vermeidung wesentlicher Vermögensverluste
- Spezial-Immobilienfonds: Ausschüttungsrendite Ø 5,0 % (IST-Ertrag 2021 = 4,74 % bei 6,9 Mio. ohne Ausschüttung)
- Wiederanlage der laufenden Erträge vornehmlich in Inhaber-Papiere USD: Ø-Kupon 5,92 %, Ø-Rendite 5,99 %; Inhaber-Papiere EUR: Ø-Kupon 3,30 %
- notwendige Wertberichtigungen sind in jedem Jahr eingeplant, die vorstellbar sind, bei Aktien bzw. bei Inhaberschuldverschreibungen
- Aufwendungen für die Verwaltung der Kapitalanlagen Ø Erhöhung um 6,0 % und Versicherungsbetrieb Ø Erhöhung um 5,0 % sowie Rentenabwicklung Ø Erhöhung um 5,0 %
- Wir gehen von einer Stabilität der Beiträge zur Grundversicherung aus und einer Steigerung der Beiträge zur Zusatzversicherung - insgesamt jährlich ein kompletter Beitragszuwachs von ca. 1,0 % p.a.

Ausblick 2026 – Schwerpunkte Versicherungs- und Rentenbetrieb

- **Stabilität der Beitragsleistungen** durch erhöhte Beiträge (Gewinnung von weiteren Demografie-Beiträgen **(+ 300 € in 2026 und 2027 gem. Tarifvertrag)** und Beitragssteigerungen vor allem in ZV-Tarifen A und B durch Erhöhung der Beitragsleistungen (ggf. muss wg. Alters-Verrentung von stabil-zahlenden Versicherten mit einer Beitragsverringerung von rd. 5 % in der GV gerechnet werden – bei wirtschaftlicher Rezession muss mit einem Beitragsrückgang in den Zusatzversicherungen von 20-30 % gerechnet werden.)
- **differenzierte Ansprache** und Information / Beratung nach Altersgruppen bzw. Versorgungslücken um Beitragsleistungen zur ZV individuell zu erhöhen
- Nutzung der **Rentenberatung für rentennahe und rentenferne Jahrgänge**, um „optimalen Zeitpunkt zum Renteneintritt“ individuell abzuschätzen sowie für jüngere Jahrgänge um Erfordernisse zur Beitragssteigerung auch in der betrieblichen Altersversorgung sichtbar zu machen
- weitere **Erhöhung der Beratungsintensität** und Transparenz für Versicherte (u.a. durch die Nutzung der Anwartschaftsrechner für GV und ZV auf Homepage)
 - Absicherung der Beschäftigten durch eine sehr gute Altersversorgung
 - Entlastung der Firmen durch Einsparung von Sozialversicherungsbeiträgen
 - Stabilität des Firmenbeitrages zur Grundversicherung
- Fortsetzung der notwendigen Maßnahmen zur **schrittweisen Digitalisierung** der gesamten Verwaltung der Pensionskasse – hier **Digitalisierung der Versichertenakte**
- Umsetzung der aufsichtsrechtlichen Maßnahmen zur „**digitalen Resilienz**“ = **DORA**

Ausblick 2026 – Schwerpunkte Kapitalanlagen

- **Stabilität der Ertragslage** aus Kapitalanlagen → Ziel: Stabilität und Sicherung der Versorgungsleistungen sowie Gewährleistung eines stabilen Firmenbeitrages zur Grundversicherung
- **Netto-Ergebnis aus Kapitalanlagen mind. 3,8 %** - unter den fortgesetzten Bedingungen Russland-Ukraine-Krieg, den Auswirkungen der Sanktionen auf die Wirtschaften sowie die Handelskonflikte durch gegenseitige Zollerhöhungen (wg. drastischer Handelsdefizite der USA ggü. anderen Industrie- und Exportländer) sowie die erheblichen Auswirkungen des Nahostkonfliktes und dadurch auf die Energie- und Rohstoffpreise, erscheint aus heutiger Sicht dieses anspruchsvolle Ziel vorstellbar – jedoch wird dieses Ziel aber schwer erreichbar sein (**denn: „Ergebnisse der Vergangenheit sind nicht linear in die Zukunft fortzuschreiben“**)
- **Stabilisierung der Marktwerte** vor allem in den Aktien- und –fonds; Verbesserungen bei Unternehmensanleihen, evtl. nur bei Zinssenkungen durch die FED bzw. EZB bzw. bei positiven Rating-Änderungen (u.a. bei Seagate)
- Gezielter, möglichst verlustfreier Abbau von Anleihen mit verschlechtertem externen Ratings und Nachkauf von Anleihen mit guten Ratings
- **Immobilien-Portfolio** – der Bestand bleibt stabil
- **Masterfonds**
 - im Subfonds Aktiv soll weiterhin, in Abhängigkeit von der Marktentwicklung, die schrittweise und gewinnorientierte Liquidation der „Altaktien“ = Einzelwerte fortgesetzt werden und die freie Liquidität in den SKB-Fonds bzw. in Einzelaktien von Private Equity Unternehmen investiert werden
 - im SKB-Subfonds soll die Struktur zur Optimierung der Rendite-Erwartungen fortgesetzt und in aussichtsreiche Publikumsfonds und ETF's investiert werden
- **Einzel-Aktien** im Direktbestand
 - hier soll der gezielte Abbau von Einzel-Aktien mit Gewinn fortgesetzt werden und die freie Liquidität in Anleihen bzw. im Masterfonds investiert werden

Ausblick 2026

Folgende Pensionäre haben Glückwünsche zum Geburtstag von der Pensionskasse erhalten:

Liesel Schwirn
Thea Meinhold
Viktor Homberg

102 Jahre
103 Jahre
101 Jahre



Weitere zwei Rentnerinnen werden
in diesem Jahr 100 Jahre alt.

Tagesordnung

1. Bericht über das Geschäftsjahr 2025
2. Genehmigung Jahresabschluss und Lagebericht 2025
3. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates
4. Aufwandsentschädigungen für den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2025
5. Wahl des Wirtschaftsprüfers für das Gj. 2026
6. Wahl der Mitglieder und stellv. Mitglieder zum Aufsichtsrat
 - 6.1 Wahl des Wahlvorstandes
 - 6.2 Wahlhandlungen

Während der Wahlauszählung erfolgt Information zur Prognose für das Geschäftsjahr 2026
 - 6.3 Wahlergebnis zum Aufsichtsrat**
7. Verschiedenes

Aufsichtsratswahl - Ergebnisliste

Der Leiter des Wahlvorstandes, Herr Wendt, gibt die folgende Ergebnisliste der Aufsichtsratswahl 2026 der Mitgliederversammlung bekannt:

Als Aufsichtsratsmitglieder (Beisitzer) sind gewählt:

- **Herr Ralf Stahl** (ehem. Betriebsratsvorsitzender Kuraray / ab 01.05.2026 passive LZK)
(bisheriges Mitglied AR) – mit **783 Stimmen**
- **Herr André Wiebel** (Debitorenbuchhaltung, Gerflor Mipolam GmbH)
(bisheriges Mitglied AR) – mit **676 Stimmen**
- **Herr Martin von Lienen** (kfm. Leiter u. Prokurist, Trocellen GmbH)
(bisheriges Mitglied AR) – mit **639 Stimmen**
- **Frau Sonja Seibel** (Head of Administration, Trocellen GmbH)
(bisheriges stv. Mitglied AR) – mit **568 Stimmen**

Als stv. Beisitzer sind gewählt

1. **Herr Andreas Volk** (Manager Qualitätssicherung, Kuraray Europe GmbH)
– mit **784 Stimmen**
2. **Herr Philipp Lange** (Betriebsleiter, Gerflor Mipolam GmbH) – mit **706 Stimmen**
3. **Herr Thomas Korp** (Rentner, ehem. Geschäftsführer, Keystone GmbH)
(bisheriges Mitglied AR) – mit **529 Stimmen**

Tagesordnung

1. Bericht über das Geschäftsjahr 2025
2. Genehmigung Jahresabschluss und Lagebericht 2025
3. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates
4. Aufwandsentschädigungen für den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2025
5. Wahl der Mitglieder und stellv. Mitglieder zum Aufsichtsrat
 - 5.1 Wahl des Wahlvorstandes
 - 5.2 Wahlhandlungen

Während der Wahlauszählung erfolgt Information zur Prognose für das Geschäftsjahr 2026
 - 5.3 Wahlergebnis zum Aufsichtsrat
6. Wahl des Wirtschaftsprüfers für das Gj. 2026
7. **Verschiedenes**

Dank und Verabschiedung eines Mitgliedes des Aufsichtsrates

Wir danken dem scheidenden Aufsichtsratsmitglied,

Herrn Ralf Eschrich,

**für 10 Jahre konstruktive und engagierte Tätigkeit seit dem
5. Juli 2016 bis zum heutigen 22. Juni 2026 zum Wohle der
Versichertengemeinschaft und der Mitgliedsunternehmen.**

**Wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute
und vor allem Gesundheit.**

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!



**Das Beste für Ihre
betriebliche Altersvorsorge**

Ihre Pensionskasse in Troisdorf

Pensionskasse HT Troplast
Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit



Willkommen bei Ihrer
Pensionskasse in Troisdorf

*seit 1930 – zuverlässiger Partner
der betrieblichen Altersversorgung*